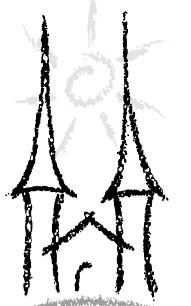


# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 4 April 2026

E-Mail: [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de)

Archiv: [www.goelser-blaettche.de](http://www.goelser-blaettche.de)

## Vier Tage Blüten- und Weinfest in Güls

Start in die Open-Air-Saison an der Mosel – Bunttes Programm auch für die Kinder

In Güls wird wieder das weithin bekannte Blüten- und Weinfest gefeiert. Von Donnerstag, 30. April, bis Sonntag, 3. Mai 2026, versprechen die Heimatfreunde Güls als Veranstalter vier Tage voller Musik, Geselligkeit und regionaler Weinkultur mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Festprogramm und den Weinen der Gölser Blütenfestwinzer.

Mit diesem traditionsreichen Heimatfest beginnt nicht nur die Saison der großen Open-Air-Ereignisse in unserer Region, sondern das Fest steht gleichzeitig für Lebensfreude, Gemeinschaft und gelebtes Brauchtum an der Mosel. Das stimmungsvolle Weinfest rund um den Weinbrunnen auf dem Gölser Plan lockt jedes Jahr zahlreiche Gäste aus nah und fern nach Güls.

Gestartet wird das Blütenfest am Donnerstag, 30. April, um 19.00 Uhr öffnen die Wein- und Imbissstände auf dem Festplatz am Gölser Plan. Um 19.30 Uhr wird das Blütenfest dann offiziell eröffnet und die neue Blüten- und Weinkönigin Carolin und ihre Prinzessinnen Ann-Kathrin und Lilly feierlich proklamiert und gekrönt. Im Anschluss sorgt die Band „Zlosh“ beim traditionellen Tanz in den Mai für weinfrohe Stimmung rund um die Weinstände. Am Freitag, 1. Mai, sind die Weinstände bereits ab 11.00 Uhr geöffnet. Der Tag beginnt mit einem musikalischen Frühschoppen der Musikalischen Spielgemeinschaft Güls/Lay. Am Nachmittag sorgen die „Zündkerzen“ sowie der Blütenfest-Kinderzirkus ISANI für Unterhaltung für Groß und Klein. Um 15.00 Uhr wird traditionell der Maibaum durch die Freiwillige Feuerwehr Güls aufgestellt. Musikalisch unterhält anschließend die Schängelgugge die Besucher, bevor am Abend die Band „Sixbit“ für Stimmung auf dem Festplatz sorgt.

Am Samstag, 2. Mai, sind die Weinstände ab 19.00 Uhr geöffnet. Für die musikalische Unterhaltung und beste Stimmung rund um den Weinbrunnen sorgen an

diesem Abend die „Donnerloch Boys“. Der Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Platzkonzert der Musikalischen Spielgemeinschaft Güls/Lay. Am Nachmittag gibt es ein Kinderprogramm in Zusammenarbeit mit der evangelischen Jugendarbeit sowie das Blütenfest-Variété auf dem Festgelände. Seinen stimmungsvollen Ausklang findet das diesjährige

Blütenfest ab 17.30 Uhr mit dem traditionellen Heimatabend rund um die Weinstände. Dabei findet auch das Aufwiegen der Blütenkönigin in Wein statt. Für Musik und Stimmung sorgt die Band „Tuesday's Gone“.

Die Heimatfreunde Güls wünschen allen Gästen viel Spaß beim diesjährigen Blüten- und Weinfest in Güls.



Blüten- und Weinkönigin Carolin und ihre Prinzessinnen Ann-Kathrin und Lilly werden bei der Eröffnung des Blütenfestes am 30. April feierlich proklamiert.



Gulisa Optik GmbH  
Gulisastraße 15  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon (0261) 4 33 38  
Telefax (0261) 4 33 39  
[www.gulisa-optik.de](http://www.gulisa-optik.de)  
[info@gulisa-optik.de](mailto:info@gulisa-optik.de)

### BLÜTENFEST-SEHTEST

R O S É  
S E C C O  
R I V A N E R  
R I E S L I N G  
D O R N F E L D E R  
G R A U B U R G U N D E R  
R I E S L I N G - H O C H G E W Ä C H S

Wir wünschen allen ein schönes Blütenfest!

## Meteoriteneinschlag sorgt für viel Wirbel in Güls

Große Suche nach Fragmenten und weltweite Berichterstattung

Ein heller Feuerball am Himmel hat am Abend des 9. März für Aufregung gesorgt. Wie das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz mitteilte, zog ein Meteorit gegen 19:06 Uhr über den Westen Deutschlands und zerbrach noch in der Luft in mehrere Teile. Viele Menschen in der Region konnten das spektakuläre Leuchten beobachten. Kurz darauf gingen bei den Leitstellen zahlreiche Meldungen ein. In Güls wurde der Einschlag eines unbekannten Objekts in ein Wohnhaus in der Teichstraße gemeldet. Die Einsatzkräfte fanden vor Ort tatsächlich ein etwa fußballgroßes Loch im Dach. Im Inneren des Hauses lagen Gesteinsbrocken sowie Sand und Staub – offenbar Überreste des Meteoriten. Glück im Unglück: Die Bewohner blie-

ben unverletzt, da sie sich zum Zeitpunkt des Einschlags in einem anderen Raum aufgehalten hatten. Die Feuerwehr Koblenz überprüfte die Fundstelle sorgfältig und führte Messungen durch, um mögliche chemische oder radioaktive Gefahren auszuschließen. Dabei konnte schnell Entwarnung gegeben werden – die Messwerte waren unauffällig. Schon kurz nach dem Vorfall setzte ein regelrechter Medienrummel ein. Kamerateams aus ganz Deutschland reisten an, und auch internationale Medien berichteten über den seltenen Einschlag. Bilder vom beschädigten Haus gingen um die Welt und machten Güls über Nacht bekannt. Solche Ereignisse sind äußerst selten. Zwar treten täglich kleine Meteoroiden

in die Erdatmosphäre ein, verglühen jedoch meist vollständig. Das Ereignis zog zahlreiche Meteoritenjäger aus der ganzen Welt an. Sowohl Fachleute als auch Hobby-Sucher durchstreiften die Umgebung rund um Koblenz, durchkämmten Felder und Wiesen und hofften, weitere Bruchstücke des Meteoriten zu finden. Jeder Fund könnte wertvolle Hinweise auf die Herkunft des Himmelskörpers liefern. Und während Wissenschaftler und Sammler noch auf der Suche sind, haben die Bewohner von Güls bereits einen ganz eigenen Wunsch: Sie hoffen, dass ein Stück des Meteoriten in der Region bleibt – am liebsten als Ausstellungsstück im Heimatmuseum, damit dieses außergewöhnliche Ereignis noch lange in Erinnerung bleibt.



#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr  
Mittwochs geschlossen  
Samstag  
9.00 - 13.00 Uhr

Gärtnerei Wilbert

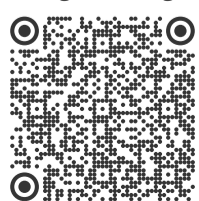
Wir bringen das Fest zum Blühen!

Wolfskaulstraße 62 • 56072 Koblenz-Güls  
Telefon 0261/42856 • Telefax 0261/403174



# Gebraucht wie Neu!

Hier geht's lang ↓

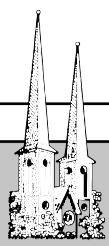


- Autokauf mit Garantie
- günstige Finanzierung
- Inzahlungnahme möglich

Die Autofamilie

Autohaus GmbH  
**Scherhag**

In der Laach 76 • 56072 Koblenz-Güls  
Tel. (0261) 40 40 80 • [www.scherhag.de](http://www.scherhag.de)



## Aus der Pfarrgemeinde

### Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

### Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind: Montag und Donnerstag jeweils von 16 bis 18 Uhr. Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de

### Erstkommunion in Güls Sonntag, 12. April, 11 Uhr

Ackermann, Miriam	Müller, Emilia Caroline
Beressem, Destiny	Müller, Luis
Bunoza, Milan Ferdo	Müller, Theresa
Costigliola, Megan	Paasch, Elisabeth
Didjurgis, Johanna	Röber, Rica Oliv
Grings, Edda	Roob, Sonja Jasmin
Glasebach, Karla	Roos, Theresa
Hayer, Johann	Schunk, Paula
Kreuter, Lena	Witzler, Leni
Labonte, Ben	Zagorskiy, Giulia
Ladwein, Charlotte	Zefi, Luisa
Müller, Anton	

### Mittwochsimpuls in der Alten Kirche

Innehalten in der Wochenmitte mit Musik und Gebet. Am 29. April und 17. Juni jeweils um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

### Tischlein deck Dich

Gemeinschaftlich frühstücken, zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, herzliche Einladung! Montag, den 4. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit! Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 30.04. entweder per Mail: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter, 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612. Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

### Kirmesgottesdienst mit Prozession in St. Servatius Güls

Es ist wieder so weit: Unsere Kirmes in St. Servatius steht bevor! Die Kirmes ist das Fest der Kirchweihe und zugleich ein Gedenken an unseren Patron, den heiligen St. Servatius, der uns im Glauben ein Vorbild ist.

Am Sonntag, den 17. Mai 2026, laden wir herzlich ein, dieses besondere Fest gemeinsam zu feiern. Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Servatius. Im Anschluss zieht unsere traditionelle St. Servatius-Prozession durch die Straßen unseres Kirchortes.

Die Prozession führt über folgende Wegstrecke: Gulisastraße – Teichstraße – Servatiusstraße – Eiseiligenstraße – zurück zur Kirche St. Servatius.

Seit vielen Jahren ist die St. Servatius-Prozession ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Sie verbindet uns als Gemeinschaft, lässt uns unseren Glauben sichtbar leben und gibt uns die Möglichkeit, um Gottes Segen für unseren Ort und die kommenden Monate zu bitten.

In diesem Jahr möchten wir der Frage nachgehen: Brauchen wir Vorbilder? Welche Menschen prägen unser Leben? Welche Werte geben sie uns mit? Und welche Vorbilder zeigt uns unser Glaube? Vielleicht finden wir im Gottesdienst und auf dem gemeinsamen Weg durch unsere Straßen neue Antworten und Impulse. Traditionell laden wir alle Ortsvereine und Gemeinschaften herzlich ein, sich mit Fahnenabordnungen zu beteiligen und so die Verbundenheit unseres Ortes sichtbar zu machen.

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, unsere Prozession wird auch in diesem Jahr wieder durch Ihre Straßen führen. Wir bitten Sie herzlich, Ihr Zuhause mit Blumen, Fahnen oder religiösen Symbolen zu schmücken und so zu einem würdigen und festlichen Rahmen beizutragen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement! Wir freuen uns auf eine lebendige und gesegnete Feier mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Ihr St. Servatius-Team

## Der Ortsvorsteher informiert

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder,**

da haben wir uns jahrhundertlang bemüht, Güls in aller Welt bekannt zu machen, aber trotz unserer großen Zeit als Zentrum der Kirschenernte, trotz unserer rührigen Winzer, unserer attraktiven Blüten- und Weinköniginnen und der landschaftlich wundervollen Lage als erster und schönster Weinort an der Mosel ist es uns nie so ganz gelungen, in die Weltnachrichten vorzudringen. Dabei war es letztlich so einfach: es brauchte nichts anderes als einen dicken Stein und ein Loch in einem Hausdach in der Teichstraße!

Ja, wer hätte das gedacht, dass Güls tatsächlich in allen Nachrichtensendungen und Zeitungen genannt wurde! Güls als Meteoriten-Hotspot, als El Dorado für Schatzsucher und Meteoritenjäger! Der WAHNSINN! Mal gespannt, ob wenigstens ein kleiner Splitter für unser Heimatmuseum abfällt...

Apropos Heimatmuseum: Da freue ich mich als Ortsvorsteher ganz besonders, dass sich ein neuer Vorstand gefunden hat, der ausgewiesene Expertise, großes Engagement und eben auch viel Begeisterung und Herzblut mitbringt, um den Verein und damit das Heimatmuseum Güls in Zukunft zu führen und den Gölser Bürgerinnen und Bürgern, aber auch interessierten Gästen von außerhalb die Gölser Historie und Gölser Besonderheiten näherzubringen.



Es soll da schon einige innovative Ideen geben: Lassen wir uns überraschen!

Es gibt noch mehr Erfreuliches: Anfang April geht es endlich los mit dem lange ersehnten Ausbau der südlichen Gulisastraße. Was lange währt, wird endlich gut! Natürlich wird es auch hier nicht ohne Wermutstropfen abgehen: Der Durchgangsverkehr wird nicht möglich sein, was zu Umleitungen, Behinderungen und ungewohnten Lärmbelästigungen auch in anderen Straßen führen wird, und die Parksituation wird sicher nicht einfacher werden. Diesbezüglich wurde ich bereits gebeten, an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass das Parkverbot ab 13 Uhr auf dem unteren Teil des Marktplatzes freitags unbedingt eingehalten werden muss, weil ansonsten dort recht schnell abgeschleppt wird. Und das will ja schließlich keiner!

Und da wären wir eigentlich bei der gegenseitigen Rücksichtnahme: immer wieder beklagen sich einige Mitbürger/innen, dass ziemlich rücksichtslos geparkt wird, ohne darauf zu achten, ob Zufahrten frei bleiben. Auch die Regel, dass an Kreuzungen erst in einem Abstand von 5 m geparkt werden darf, scheinen viele nicht mehr in der Fahrschule gelernt zu haben... Dabei wollten wir doch hier in Güls so etwas sein, wie ehemals ein kleines gallisches Dorf: ein Ort der Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme in einer Welt, in der diese Werte immer weniger gelten. Also immer daran denken, liebe Gölserinnen und Gölser: Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu! Schließlich heißt es nicht ohne Grund in unserer Gölser Dorfhymne: „Mir han Herz und on Verstand, dafür säin mir bekannt“.

Zum Schluss: Da gibt es ja jetzt vor allem in den USA die No-King-Demos, an denen ich mich, bezogen auf die Allüren ihres Präsidenten, direkt beteiligen würde. Aber bei uns sieht das schon wieder ganz anders aus: Wir freuen uns auf die Inthronisation unserer neuen Blüten- und Weinkönigin und ihrer beiden Prinzessinnen als einer der Höhepunkte unseres bevorstehenden Blütenfestes. Gleichzeitig gilt unser aller und besonders mein Dank den beiden scheidenden Weinmajestäten Josephine und Julia, die unser schönes Stadtdörfchen Güls bei vielen Gelegenheiten so sympathisch und freundlich vertreten haben. Den neuen Repräsentantinnen und allen Verantwortlichen wünschen wir viel Glück, gutes Wetter und vor allem viele begeisterte Besucherinnen und Besucher unseres Gölser Blütenfestes!

In diesem Sinn grüßt Sie und Euch

Ihr und Euer Ortsvorsteher  
**Hans-Peter Ackermann**

## Gölser Initiative GEM(EINSAM) Schwätz-Ecke am 8. Mai auf dem Möhnenplatz

Das Gölser Blättche hat schon wiederholt berichtet: In Güls hat sich kürzlich eine neue Initiative zusammengefunden, die sich nunmehr den einprägsamen Namen „GEM(EINSAM)“ zugelegt hat. Nach einem Aufruf in der letzten Ausgabe kamen am 25. März ein Dutzend am Thema interessierte Personen aus Güls und Umgebung zum zweiten Treffen in der katholischen Pfarrbegegnungsstätte zusammen. Fachlich begleitet wurde die Runde von Lara Kiefer vom Caritasverband Koblenz. Sie stellte das Projekt „Stärkung der Teilhabe für lebenserfahrene Menschen“ vor. Nach einem Rückblick auf das erste Treffen, bei dem es in erster Linie um eine Vernetzung der Aktiven und um eine lose Ideensammlung ging, war jetzt der Fokus auf die Planung erster Aktivitäten ausgerichtet.

So soll nun am Freitag, 8. Mai, von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr auf dem Gölser Möhnenplatz (Ecke Gulisastraße/Eiseiligenstraße) eine unverbindliche „Schwätz-Ecke“ durch einige Aktive der Initiative durchgeführt werden. Alle Interessierten können gerne Kuchen und/oder Getränke mitbringen. Dieses Angebot richtet sich an alle Gölser Bürger. Ziel ist

es, miteinander ins Gespräch zu kommen. Sofern das Format von der Gölser Bevölkerung gut angenommen wird, ist geplant, diese „Schwätz-Ecke“ einmal im Monat durchzuführen. Bei einem weiteren Termin am Montag, 18. Mai, ab 17 Uhr in der katholischen Pfarrbegegnungsstätte soll dann ein Rückblick auf die Auftaktveranstaltung der „Schwätz-Ecke“ abgehalten und weitere zukünftige Aktivitäten geplant werden. Ein Fokus könnte auch auf den Ergebnissen des Koblenzer Bürgerpanel 2025 (abzurufen unter [www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/umfragen/2025-koblenzer-buergerpanel-ergebnisbericht.pdf](http://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/umfragen/2025-koblenzer-buergerpanel-ergebnisbericht.pdf)) liegen. Weiterhin will die Gölser Initiative an diesem Termin auch überlegen, wie sie sich in die bundesweite „Aktionswoche gegen Einsamkeit“ die vom 22. bis 28.06.2026 stattfindet, einbringen kann. Alle interessierten Personen sind sowohl zur „Schwätz-Ecke“ am 8. Mai als auch beim nächsten Treffen der Initiative am 18. Mai herzlich willkommen. Informationen zu der Initiative erteilen gerne Toni Bündgen (0176/20638322), Michael Kock (01577/2685790) oder Hermann Schäfer (0171/8717830).

## Kuchenverkauf des Kita-Fördervereins

Der Förderverein der Kita St. Servatius ist am 17. April mit einem Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt in Güls vertreten. Der Erlös kommt in voller Höhe den Kitakindern zu Gute und wird für die Anschaffung von neuem Spielzeug sowie zur Finanzierung von Aktionen (wie z.B. Einladung eines Zauberers, Ausflug der Vorschulkinder etc.) verwendet. Der Förderverein der Kita St. Servatius freut sich auf zahlreiche Kuchenliebhaber!

### Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseiligenstraße 14

#### Gruppentreffen

- jeden Montag (außer feiertags)
- 1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
- 2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

#### Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: [freundeskreis-koblenz@arcor.de](mailto:freundeskreis-koblenz@arcor.de)  
Internet: [www.freundeskreis-koblenz.info](http://www.freundeskreis-koblenz.info)

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten! Evangelische Kirche Güls

- |            |        |                                      |
|------------|--------|--------------------------------------|
| SO, 12.04. | 11 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl           |
| MI, 15.04. | 15 Uhr | Café Plus                            |
| SO, 18.04. | 14 Uhr | Konformation                         |
| SO, 26.04. | 11 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl           |
| SO, 03.05. | 11 Uhr | Gottesdienst                         |
| SO, 10.05. | 11 Uhr | Gottesdienst                         |
| SO, 17.05. | 11 Uhr | Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl |
| MI, 20.05. | 15 Uhr | Café Plus                            |

Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: [www.kirche-luetzel.de](http://www.kirche-luetzel.de)

Nachruf

Die Sankt Hubertus Schützengesellschaft Güls 1846 e.V. betrauert den Tod ihres Schützenbruders

**Wilfried Salm**

Unser Schützenbruder Wilfried war viele Jahre aktives Mitglied der Schützengesellschaft und hat sich in seiner aktiven Zeit mit großem Engagement um die Nachwuchsschützen gekümmert.

Die Gölser-Schützen werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

St. Hubertus Schützengesellschaft Güls 1846 e.V.

Jürgen Flaig  
1. Vorsitzender

Traurig haben wir vom Tod unserer lieben

## Gerti

erfahren. Wir werden Sie immer in guter Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

**Hans-Peter Ackermann, Team & Gäste**



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

## Horn Internetservice

Unter der Fürstenwiese 4 a • 56072 Koblenz-Güls  
Telefon: 0261 / 4 87 92 [www.koblenz-net.de](http://www.koblenz-net.de)

## Dorfflohmarkt am 30. Mai

Der Dorfflohmarkt geht in diesem Jahr in die dritte Runde – am 30.05.2026 von 10 bis 16 Uhr – und noch immer können sich Interessierte für eine Teilnahme anmelden. Wie in den vergangenen Jahren findet der Flohmarkt im gesamten Dorf statt: Die Verkaufsstände werden auf den Privatgrundstücken der Teilnehmenden aufgebaut, sodass Besucherinnen und Besucher gemütlich von Haus zu Haus schlendern und nach kleinen Schätzen stöbern können.

Damit der Dorfflohmarkt wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für das ganze Dorf wird, sind weitere Anmeldungen herzlich willkommen. Wer mit einem eigenen Stand teilnehmen möchte, kann sich weiterhin per E-Mail an [guel@gruene-koblenz.de](mailto:guel@gruene-koblenz.de) bis zum 30.04.2026 anmelden.

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: der vollständige Name, die Adresse des Grundstücks, auf dem der Stand aufgebaut wird, eine Telefonnummer der verantwortlichen Person, die am Veranstaltungstag vor Ort ist und erreichbar sein sollte, sowie eine E-Mail-Adresse, an die alle weiteren Informationen rund um den Flohmarkt verschickt werden können.

## Erinnerungsbäume pflanzen

Viele Menschen wünschen sich eine Möglichkeit, persönliche Meilensteine oder besondere Erinnerungen durch ein lebendiges Symbol in der Natur festzuhalten. Ein Baum kann dabei nicht nur ein Ort des stillen Gedenkens, sondern auch der Freude und Dankbarkeit sein. Mit den Erinnerungsbäumen wird Raum geschaffen für individuelle Geschichten, die mit Güls und Bisholder verbunden sind. Diese Bäume sollen auf Wunsch von Privatpersonen zu bedeutenden persönlichen Anlässen – etwa zur Geburt eines Kindes oder Enkelkinds, zur goldenen Hochzeit oder in Erinnerung an einen geliebten Menschen gepflanzt werden. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf Verlust, sondern auf der Wertschätzung von Lebenswegen und gemeinschaftlichen Momenten. Die Kombination aus Jahrgangs- und Erinnerungsbäumen stärkt das Gefühl der Verbundenheit über Generationen hinweg. Sie macht Gemeinschaft und Geschichte sichtbar und erlebbar – ganz im Sinne eines lebendigen und offenen Miteinanders in Güls und Bisholder.



Als Möglichkeit zur Pflanzung von Erinnerungsbäumen in Güls werden für die nächsten 5 Jahre am Moseluferweg und am Leinpfad Baumstandorte bereitgestellt, an denen Erinnerungsbäume gepflanzt werden können. Diese Standorte finden sich an Spazierwegen und können leicht durch die Spender besucht werden. Als Hinweis auf den Anlass und den Spender kann eine Plakette in den Maßen 10 x 15 Zentimeter vor dem jeweiligen Baum angebracht werden. Die Bäume werden einmal im Jahr gebündelt gepflanzt. Die Pflanzung eines Baumes kostet 400€, bei Übernahme der Pflege für 3 Jahre 1000€. Interessierte Bürger können sich im Ortsvorsteherbüro oder bei August Hollmann unter 0171 612 1029 melden.

## Musik im Zirkuszelt

Am Mittwoch, dem 6. Mai, um 19 Uhr können Sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: „Zores&Bagaasch“ und „I spill mo“, zwei weit über die Grenzen von Güls hinaus bekannte Bands, werden im Zirkuszelt auf dem Gülser Schulhof konzertieren.

Z&B werden ihr neues Programm präsentieren, wie immer Lieder aus den verschiedensten Ländern, Klezmer, Tango, Balkan, Chansons und mehr mit Akkordeon, Gitarren, Klarinette, Bass und Percussions. Dazu gibt es mehrstimmigen Gesang. „I spill mo“ nimmt Sie mit auf eine Reise ins Blaue. Lassen Sie sich überraschen, auch hier mit Gitarren, Bass und Gesang.

Die beiden Gruppen werden zum Abschluss vielleicht auch einige Stücke gemeinsam zum Besten geben. Es gibt also einiges zu erleben. Nix wie hin! Der Eintritt ist frei! Spenden finanzieren ein Projekt der Grundschule.

## Märchenhafte Metternicher Eule

Die Wortweberin Vroni Hollmann entführt interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer am Freitag, 17. April, in die Welt der Märchen rund um die Metternicher Eule. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Metternicher Windrad. Veranstaltet wird die Märchenstunde von den Landfrauen Mayen-Koblenz. Eine Anmeldung wird erbeten bis zum 14.04. unter 0151 61035959 oder E-Mail [wortweberin.vroni@web.de](mailto:wortweberin.vroni@web.de). Achten Sie auf festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung, ein Sitzkissen wäre ebenfalls vorteilhaft. Dauer: ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag für Mitglieder 7 €, ansonsten 10 €.

## Zirkusluft an der Grundschule Güls

Projektwoche mit Musik, Magie und Manege



An der Grundschule Güls wird es im Maibunt und spektakulär: Vom 3. bis 9. Mai schlägt der Mitmachzirkus Circus ZappZarap seine Zelte auf dem oberen Schulhof auf und verwandelt die Schule eine Woche lang in eine echte Zirkusmanege.

Im Rahmen einer Projektwoche tauchen die Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt des Zirkus ein. In verschiedenen Workshops üben sie unter zirkuspädagogischer Anleitung akrobatische Kunststücke, Jonglage, Clownerie und viele weitere Zirkusdisziplinen. Am Ende der Woche präsentieren die Kinder ihre neu erlernten Fähigkeiten vor Publikum.

Den Auftakt der Aufführungen bildet eine Generalprobe am Freitag, 8. Mai, zu der unter anderem die Kinder der Kindertagesstätten Kindertagesstätte St. Servatius und der Rappelkiste eingeladen sind. Darüber hinaus wird es bis zum 9. Mai drei weitere Vorstellungen geben, in denen die Nachwuchsartistinnen und -artisten ihr Können vor der Schulgemeinschaft zeigen.

Auch rund um das große Zirkuszelt wird während der Woche einiges geboten. Ein besonderer Höhepunkt ist

ein Zirkuskonzert der Gülser Bands Zores&Bagaasch und I spill mo am Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr. Die Musiker verbinden internationale Folklore mit modernen Klängen. Zu diesem Konzert sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Güls und Umgebung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden für ein schulisches Projekt werden jedoch gerne angenommen.

Bereits zuvor dürfen sich Besucher auf ein weiteres musikalisches Highlight freuen: Um 17.45 Uhr zeigen am 06.05.2026 das Jugendorchester des Gülser Musikvereins im Zusammenschluss mit dem Koblenzer Jugendorchester ihr Können im Zirkuszelt. Unter der Leitung des Dirigenten Ola Ness präsentieren die Nachwuchsmusiker ihr Repertoire und stimmen das Publikum auf den musikalischen Abend ein. Es wird sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis, die Koblenzer Nachwuchsmusiker im Zirkuszelt bestaunen zu können.

Die Zirkuswoche verspricht damit nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die ganze Dorfgemeinschaft ein besonderes Erlebnis mit Musik, Kreativität und Zirkuszauber zu werden.

## Auszeichnung für das Weingut Spurzem

Bester Sekt der Mosel kommt aus Güls



Das Jahr 2026 beginnt für das Weingut Spurzem mit einem ganz besonderen Erfolg: Beim „Deutschen Sekt Award 2026“ des Fachmagazins VINUM wurde der Riesling Sekt Brut mit dem 3. Platz in der Kategorie Riesling ausgezeichnet. Über 500 Sekte wurden im Wettbewerb verkostet, bewertet und schließlich in sieben Kategorien prämiert. Im Rahmen der diesjährigen ProWein-Fachmesse wurden die prämierten Sekte bei der feierlichen Preisverleihung auch zur Verkostung präsentiert.

Mit dieser Auszeichnung zählt der Riesling Sekt des Weinguts Spurzem nicht nur zu den besten Riesling Sekten Deutschlands, sondern ist zugleich der bestbewertete

Sekt aus der Moselregion – ein Ergebnis, das die besondere Qualität nochmals unterstreicht.

Durch traditionelle Flaschengärung und mit viel Geduld ausgebaut, spiegelt der Riesling Sekt die Arbeitsweise des Weinguts ideal wider und geht dabei bewusst über den klassischen Winzersekt hinaus. Jeder Schritt ist echte Handarbeit – vom Weinberg bis zur fertigen Flasche.

In der Beurteilung beschreibt das VINUM Magazin den Sekt als feinperlig mit elegantem Mousseux, lebendiger Stilistik und Aromen von exotischer Frucht wie Maracuja. Filigran, tänzelnd und mit nachhaltigem Abgang. Oder ganz einfach gesagt: Er schmeckt.

### Faszination Weinberg

Termine 2026

Führung: Der lebendige Weinberg – Natur & Weingenuß

Kommen Sie mit auf einen 3-stündigen naturnahen Erlebnisparcours.

Treffpunkt: 14 Uhr, Weingut Lunnebach

Preis: 26,- Euro p.P. inkl. einem Secco und drei ausgewählten Weinen

**Bernd Doetsch**  
Telefon: 0178 - 18 70 215  
Mail: [an-rheinundmosel@kabelmail.de](mailto:an-rheinundmosel@kabelmail.de)

Sonntag:  
19. & 26. April  
24. Mai  
14. Juni  
19. Juli  
16. August  
6. September  
11. Oktober

[www.an-rhein-und-mosel.de](http://www.an-rhein-und-mosel.de)

### SPD-Güls hört zu

## Verkehrs- und Parkraumsituation in Güls

Markus Benedet  
Sachgebietsleiter  
Verkehrsüberwachung

Stefan Mannheim  
Leiter der Koblenzer  
Straßenverkehrsbehörde

Es muss dringend was passieren!!!  
Da kannst Du Nichts dran machen!  
Damit gewinnt man keine Wahlen!  
Aber irgendwer muss doch mal anfangen!  
Sonst wird es auch nicht besser!

**22. April 2026, 19.30 Uhr**  
**Weingut Lunnebach**

## KILOMETER 7

WEINBAR TRIFFT AUSSICHT

**25.04.2026**  
**30.05.2026**

15 - 22 UHR

MUSIK - WEIN - SCHORLE - PANORAMA  
MEHR INFOS UNTER:  
[WWW.KILOMETER7.DE](http://WWW.KILOMETER7.DE)  
ODER AUF INSTAGRAM UNTER @KM7.WEINBAR

AN DER GRILLHÖTTE  
AUF DEM HEYERBERG

## Dreck-weg-Tag in Güls

Mehr als 100 Freiwillige sammeln Müll in der Gölser Gemarkung



Beim diesjährigen Dreck-weg-Tag in Güls haben sich am Samstag, 14. März 2026, zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger an der Säuberungsaktion beteiligt. Dem Aufruf der Heimatfreunde Güls und der Freiwilligen Feuerwehr Güls folgend, trafen sich 77 Helferinnen und Helfer am Morgen an der Eicherhalle, um gemeinsam die Gemarkung von wildem Müll zu befreien. Zusätzlich beteiligten sich die Seepfadfinder mit rund 30 Teilnehmern an der Aktion, sodass insgesamt

über 100 Helfer im Einsatz waren. Unter der Leitung von Werner Wilbert wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und auf verschiedene Sammelgebiete verteilt. Für die notwendige Ausrüstung war gesorgt: Alle Teilnehmer erhielten Handschuhe, zudem standen Müllzangen zur Verfügung, sodass die Sammelaktion gut vorbereitet starten konnte. In wenigen Stunden sammelten die Helfer entlang von Straßen, Wegen und Grünflächen eine beachtliche Menge an Ab-

fall, der anschließend fachgerecht entsorgt wurde. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit der großen Beteiligung und dem Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmer wieder an der Eicherhalle. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss – ermöglicht durch die Unterstützung der Heimatfreunde Güls gemeinsam mit Rewe Olaku – ließ man den erfolgreichen Vormittag in geselliger Runde ausklingen.

## SPD-Güls hört zu

Verkehrs- und Parkraumsituation in Güls

Die Gölser SPD setzt Ihre traditionelle Veranstaltungsreihe „SPD Güls hört zu“, am Mittwoch, 22.04., um 19:30 Uhr im Weingut Lunnebach fort. Dieses Mal geht es in der rund zweistündigen Veranstaltung primär um die vielfältigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Verkehrs- und Parkraumsituation in vielen offenen und versteckten Ecken von Güls und Bisholder. Ob fehlende Geschwindigkeitstafeln, mangelhafte Baustellenbeleuchtung, falsch ausgerichtete Verkehrsspiegel, durch Baugeräte- und materialien abgesperrte öffentliche Parkplätze und ähnliche Gegebenheiten: Regelmäßig werden die Gölser Kommunalpolitiker auf Sachverhalte aus dieser breit gefächerten Thematik angesprochen. Die Gölser SPD nimmt diese Anregungen dann selbstverständlich auf und führt Telefonate, persönliche Gespräche oder vereinbart auch Ortstermine mit den zuständigen Verwaltungsmitarbeitern. Jedoch gehen die Meinungen, wo was nötig und überflüssig ist oder auch nicht, oftmals weit

auseinander. Darüber hinaus fehlen manchmal auch für Dinge, die sich der Ortsbeirat zumeist einstimmig wünscht, aufgrund der bekanntermaßen sehr angespannten städtischen Finanzsituation schlichtweg die entsprechenden Gelder im Haushalt.

Zu diesem sicherlich für viele Gölser und Bisholderer Mitbürgerinnen und Mitbürger interessanten Thema konnte die Gölser SPD mit Stefan Mannheim, Leiter der Koblenzer Straßenverkehrsbehörde, sowie Markus Benedet, Sachgebietsleiter Verkehrsüberwachung des Koblenzer Ordnungsamts, als Vertreter der Verwaltung zwei kompetente Gesprächspartner für die Veranstaltung – welche von dem Gölser SPD-Vorsitzenden und Stadtrat Toni Bündgen, moderiert wird – gewinnen.

Selbstverständlich werden auch hoffentlich viele Fragen und Anregungen aus dem Publikum die Diskussion bereichern können.

Die Gölser SPD freut sich auf Ihren Besuch und möglichst viele Gäste!

## Vorstand im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung des MGV Moselgruß Güls



Am 10. März führte der Männergesangsverein Moselgruß Güls e.V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Gölser AWO durch. Vorsitzender Andreas Kerner begrüßte die 27 anwesenden Vereinsmitglieder und stellte die satzungsgemäße Einladung fest. Die Tagesordnung wurde unverändert angenommen.

Nach einem kurzen Innehalten, in dem die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder aufgezählt wurden, verlas Schriftführer Georg Schmidt das Protokoll der letzten JHV, zu dem es keinerlei Einwände gab. Der Vorsitzende dankte für die Ausführungen und berichtete seinerseits in seinem Jahresbericht über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres 2025, sowie die Tätigkeiten des Vorstandes im Allgemeinen. Archivar Helmut Weber hatte für seinen Bericht Statistiken zu den einzelnen Probenbesuchen und zu der Teilnahme der Sänger bei den zahlreich durchgeführten Chorauftritten bei Familien- und Vereinsfesten. Andreas Kerner betonte im Anschluss an den Bericht noch einmal, dass der Verein in 2025 sehr aktiv war und bedankte sich bei allen Sängern für deren regelmäßige Teilnahme an den Proben und Auftritten. „Hervorzuheben sind hier vor allem das Eröffnungskonzert zu den 1250-Jahrfeierlichkeiten von Güls, das Konzert Wein und Gesang in der Alten Kirche, sowie die Teilnahme am Fest der Vereine.“

Kassiererin Nina Kerner berichtete schließlich in ihrem Kassenbericht von einem leichten Plus in der Vereinskasse und betonte noch einmal, wie wichtig die Durchführung des jährlichen Familienabends für die Einnahmeseite des Vereins sei. Kassenprüfer Hermann Hilchenbach be-

scheinigte der Kassiererin eine ordentliche und sehr gewissenhafte Kassenführung, bei der alle Belege elektronisch erfasst wurden. Er stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes, dem die Versammlung bei eigener Enthaltung der Betroffenen zustimmte.

Bevor es zu den Neuwahlen des gesamten Vorstandes kam, wurde Günter Bartz zum Wahlleiter bestimmt. Er bedankte sich zunächst bei den Vorstandsmitgliedern für deren geleistete Arbeit, bevor er dann in die eigentliche Wahlhandlung einstieg. Andreas Kerner wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in offener Wahl in seinem Amt bestätigt. Als 2. Vorsitzender wurde ebenfalls in offener Wahl Reiner Hommen wiedergewählt. Der neue und alte 1. Vorsitzende übernahm fortan wieder die Sitzungsleitung. Georg Schmidt und Peter Oster wurden zu Schriftführern gewählt. Die beiden bisherigen Kassierer Nina Kerner und Alfred Helm wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wurden die beiden langjährigen Archivare Helmut Weber und Dieter Endres wiedergewählt. Edith Helm, Anne Schmidt, Alex Möhlich und Rudi Lütkeemeier unterstützen den Vorstand zukünftig als Beisitzer. Schließlich wurden Hermann Hilchenbach und Manfred Kühn zu Kassenprüfern gewählt. Andreas Kerner bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für deren Bereitschaft zur Mitarbeit und gab gegen Ende der Veranstaltung noch einen Ausblick auf die bereits feststehenden Termine des Jahres 2026.

Gegen 20.25 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die harmonisch verlaufende Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für die regen Wortbeiträge.

### Sanitär- und Heizungsbau

**Jörg Kreuser**  
Meisterbetrieb  
Gas  
Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

### Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen



**Dachdeckermeister**  
**ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

## Aktuelles aus der Kommunalpolitik

### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Güls und Bisholder,

am 26. März fand wieder eine Sitzung des Koblenzer Stadtrates statt. Ein zentraler TOP war hier die Wahl der neuen Bürgermeisterin. Nicht zuletzt aufgrund der bekannten Vereinbarung zwischen CDU, Grünen und SPD in Koblenz – welche von vielen Seiten sehr kritisch gesehen wurde, an die sich aber alle drei o.g. Partner bei den Dezernentenwahlen gehalten haben – konnte die CDU-Bewerberin, die Juristin Dr. Dagmar Kranz 37 von 53 Stimmen der Ratsmitglieder auf sich vereinen. Sie wird ihr neues Amt zum 01.07.2026 antreten. Ich habe ihr herzlich gratuliert und wünsche ihr viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Amt sowie ein glückliches Händchen zum Wohle unserer Heimatstadt.

Ein weiterer für Güls und Bisholder relevanter TOP der Sitzung war die Änderung der Gemeindegebietsgrenze zwischen Winningen und Koblenz, welche vom Stadtrat einstimmig beschlossen wurde. Wir wollen damit unseren Nachbarn aus Winningen die Möglichkeit einräumen, die Weinbaulage „Winninger Röttgen“, welche bisher teilweise auch auf Gölser Gemarkung angebaute wurde, weiterhin unter dem alt bekannten Namen zu vermarkten. Dies wäre ohne die Änderung der Gemeindegrenze aufgrund einer neuen EU-Richtlinie zukünftig nicht mehr möglich gewesen. Im Gegenzug gehört nun eine landwirtschaftliche Fläche am Ortsrand von Bisholder neu zur Gölser Gemarkung. Insgesamt war im Stadtrat Konsens, sich kulant und partnerschaftlich gegenüber unseren Nachbarn aus Winningen zu verhalten.

Im hinteren Teil der Gulisastraße hat nun der lang ersehnte Straßenausbau begonnen. Das wird zwar für eine gewisse Zeit Einschränkungen für die Gölser Bevölkerung und besonders für die Anwohner in diesem Bereich mit sich bringen, aber anschließend wird diese „Buckelpiste“ sicher für Fußgänger, Radfahrer und auch für motorisierte Verkehrsteilnehmer deutlich besser zu bewältigen sein. Hoffen wir alle nun auf einen zügigen Fortschritt der Bauarbeiten.



Am 23.03. besuchten die Radbeauftragten der Stadt Koblenz, Tobias Weiß-Bolin und Ralph Emmerich, auf Einladung des Ortsvorstehers unseren schönen Heimatstadtteil. Im Rahmen einer Radbefahrung mit dem Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann, August Hollmann (CDU), Rudi Demerath (Grüne) und mir wurden die beiden alternativen Routen zu geplanten Panorama Mosel Höhenradweg abgefahren. Dabei wurde an der ein oder anderen Stelle Optimierungsbedarf angesprochen, den die Radbeauftragten mitnahmen. Weiterhin wurde eine perspektivische Radroute in Richtung des Industriepark an der A61 abgefahren, auf deren Ausbau ich selbst, ebenso wie meine Gölser Ratskollegen, des Öfteren angesprochen werden. Der radgerechte Ausbau dieser Route würde aber doch recht kostenintensiv werden. In Anbetracht der „klammen Kasse“ in Koblenz bin ich da dann doch Realist und glaube zumindest nicht an eine kurzfristige Umsetzung dieser Idee; mittel- und langfristige sollten die Gölser Kommunalpolitiker hier m. E. aber am Ball bleiben.

Bei einem weiteren Thema war nicht zuletzt meine Beharrlichkeit nun erfolgreich: Der schon etwas ältere Antrag der Gölser SPD auf Anbringung eines Defibrillators im Gölser Ortskern. Der „Defi“ wurde inzwischen – so hat mir Perry Golly, der Referent des Oberbürgermeisters mitgeteilt und unser Ortsvorsteher bestätigt – endlich an das Gölser Ortsvorsteherbüro ausgeliefert. Nun sei noch eine Schulung erforderlich und anschließend würde das Gerät montiert. Ich hoffe, dass dies in den nächsten Tagen erfolgen wird. Auch für den „Defi“ für Bisholder bin ich mit Perry Golly im intensiven Austausch. Zwar ist hier noch nix „spruchreif“, aber ich bin optimistisch, dass auch in Bisholder in absehbarer Zeit ein solches – manchmal lebensrettende – Gerät durch die Stadt Koblenz montiert

wird. Gut Ding muss manchmal (leider) Weile haben und wir Kommunalpolitiker müssen – im Sinne der Bürgerinnen und Bürger – an den Dingen ab und an auch durchaus vehement dran bleiben...

Am 14.03 fand in Koblenz und Güls wieder der „Dreckweg Tag“ statt. Knapp 100 Freiwillige haben sich ebenso wie ich selbst an der Aktion beteiligt. Es ist schier unfassbar, was von manchen Zeitgenossen alles in der Gemarkung zurückgelassen wird. DANKE an den Kommunalen Servicebetrieb Koblenz und die Gölser Heimatfreunde und insbesondere den Gölser Gärtnermeister Werner Wilbert für die Federführung bei diesem Arbeitseinsatz und DANKE an jede/n einzelnen der Helferinnen und Helfer! Abschließend noch ein kurzer Abstecher in das Gölser Vereinsleben: Der Förderverein Heimatmuseum Güls hatte vor wenigen Wochen seine JHV abgehalten. Schon im Vorfeld war klar, dass Conny Gottschalk und ihr bewährtes Team nicht mehr für eine neue Amtsperiode zur Verfügung stehen würden. Es ist mir an dieser Stelle ein echtes Bedürfnis, dem außergewöhnlich aktiven „alten Vorstand“ des Vereins um die Vorsitzende Conny Gottschalk, den 2. Vorsitzenden Jens Kowalke und Schatzmeister Lothar Kneißl herzlich für ihre engagierte Arbeit zu danken. Ihr habt als Team das Heimatmuseum nach vorne gebracht! DANKE für eure gute und zielführende Arbeit für unser Güls!

Dem neuen Vereinsvorstand um den Vorsitzenden, meinem Großcousin Josef Bündgen, sowie den 2. Vorsitzenden Hubertus Hacke-Dietze und der Schatzmeisterin Beate Jungelen wünsche ich viel Freude am Ehrenamt sowie ein erfolgreiches Wirken für den Verein und für Güls! Sofern Sie für Güls und Koblenz Anregungen und realistische Verbesserungsvorschläge haben, dürfen Sie mich gerne ansprechen, ich höre mir Ihr Anliegen gerne an. Vielleicht kann ich ja helfen oder einen Kontakt herstellen.

Für heute verbleibe ich

**Ihr/Euer Toni Bündgen**  
Vorsitzender SPD Güls & Stadtrat

# Josef Bündgen neuer Vorsitzender des Heimatmuseums

## Dank an Conny Gottschalk nach 15 Jahren engagierter Arbeit

Das Heimatmuseum in Güls hat einen neuen Vorstand gewählt. Nach 15 Jahren an der Spitze hat sich die bisherige Vorsitzende Conny Gottschalk gemeinsam mit ihrem Team bewusst aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen. „Mit der großen Ausstellung zum 1250-jährigen Jubiläum war für uns ein Höhepunkt erreicht“, erklärte Gottschalk in ihrem letzten Rechenschaftsbericht.

In der Mitgliederversammlung blickte sie auf zwei besonders arbeitsintensive Jahre zurück. 2024 stand vollständig im Zeichen der Vorbereitung der Jubiläumsausstellung, daher fand in diesem Jahr keine reguläre Ausstellung statt. 2025 öffnete dann die große Jubiläumsausstellung ihre Türen. Gottschalk berichtete von der intensiven Rechercharbeit und langen Tagen im Museum. „Einige Beschriftungen wurden tatsächlich erst in letzter Minute fertig“, sagte sie mit einem Schmunzeln.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern trug ebenfalls Früchte: Nach Hinweisen im Gölser Blättchen und der Rhein-Zeitung wurde auch der SWR aufmerksam. Am 19. März sendete die Landesschau Rheinland-Pfalz einen Fernsehbeitrag



über das Heimatmuseum, der weiterhin online abrufbar ist.

Den Bericht des Schatzmeisters übernahm Lothar Kneifl. Er verwies besonders auf die Anschaffung einer neuen Museumsbeleuchtung. Eine Maßnahme, die nahezu vollständig durch Spenden finanziert wurde und mit über 9.000 Euro zu den kostenintensivsten Investitionen der vergangenen Jahre zählt.

Im Rahmen der Versammlung wurden

auch die weiteren Mitglieder des bisherigen Vorstandes verabschiedet. Conny Gottschalk dankte Heike Lorisika ausdrücklich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit – umso mehr freue sie sich, dass Lorisika auch künftig im Vorstand mitarbeiten werde. Ihren Dank richtete sie ebenso an Jens Kowalke, der jedoch krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Josef Bündgen gewählt. Der gebürtige Gülsler ist vielen als Herausgeber des Ortsfamilienbuches Güls bekannt und bringt umfangreiche lokalhistorische Expertise in das Amt mit.

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Hubertus Hacke-Dietze (2. Vorsitzender), Beate Jungelen (Schatzmeisterin), Angela Grütter (Schriftführerin) sowie die Beisitzer/innen: Lynn Bündgen, Mechthild Hillesheim, Heike Lorisika, Dr. Manfred Schneider, Zita Seibert und Brigitte Ternes.

Mit dem neu gewählten Vorstand blickt das Heimatmuseum Güls zuversichtlich in die Zukunft. Die Mitglieder freuen sich darauf, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und neue Akzente in der Gülsler Heimatpflege zu setzen.

# „Teppich von Güls“ ist nun gerahmt

## Ein Quilt als Symbol für Vielfalt und Zusammenhalt im Ort

Der „Teppich von Güls“ ist nun gerahmt! Zwölf Monate lang hat Beate Baity, die auch die Idee zu diesem Log-Cabin-Quilt-Block hatte, alle drei, vier Wochen die im Heimatmuseum von den Besucherinnen und Besuchern der Jubiläumsausstellung „Zeitfaden Güls · 1250“ ausgesuchten Stoffstücke vernäht. Entstanden ist ein einzigartiges Kunstwerk mit symbolischer Aussagekraft (auf dem Foto leider nur in schwarz-weiß).

Rund um das zentrale rote Quadrat im Innern sind die Stoffstreifen vernäht. Dabei steht symbolisch dieses Zentrum für das Zuhause, das Heim, das Herdfeuer, das nun sicher umschlossen von seinen farbigen Bahnen ist. Und jedes dieser Stoffstücke steht in seiner Buntheit und Andersartigkeit für einen Besucher, eine Besucherin des Museums bzw. für einen Gülsler oder eine Gülslerin. Aber alle Gülsler und Gülslerinnen zusammen stehen für unser Stadtdorf Güls als Ganzes in seiner Einheit und Vielfalt, und zwar für ein friedliches und einträchtiges Miteinander.



Jeder Jeck is anders, weiß der Kölner schon längst – und auch wir in Güls können stolz sein auf unsere Vielfalt, aber eben auch auf die Besonderheit jedes Einzelnen, egal ob wir Manfred oder Habib heißen, Heike oder Arash, egal ob unser Nachname uns als alteingesessene Gülslerin ausweist oder aber als hinzugezogenen Gülsler. Das Museum, das Gedächtnis unseres Ortes, beherbergt nun diesen „Teppich von Güls“ und weist eben auch das Museum als einen Ort für alle aus.

Wann der gerahmte Teppich der Öffentlichkeit gezeigt werden kann, wird man sehen. Die Jubiläumsausstellung ist ja vorbei. Allerdings hat der am 24. März 2026 neu gewählte Vorstand des Heimatmuseums seine Arbeit aufgenommen – und ich wünsche diesem Vorstand allen erdenklichen Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich

auch bei allen Leserinnen und Lesern des Gölser Blättchens dafür bedanken, dass sie meinen Beiträgen an dieser Stelle über das Museum immer so treu gefolgt sind. Danke sagt euer **Jens Kowalke**.

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

Wir sorgen dafür, dass Sie alle steuerlichen Vorteile erhalten, die Ihnen zustehen – damit Sie mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben haben.

Unsere Leistungen für Sie:

- Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung
- Wir beraten Sie das ganze Jahr über
- Wir stellen alle Anträge auf Steuervergünstigungen
- Wir prüfen Ihren Steuerbescheid
- Wir übernehmen die Kommunikation mit dem Finanzamt in Ihrem Namen

Ihre VLH-Beratungstelle:

Anna Diener  
Beratungsstellenleiterin  
Gulsastraße 33 b  
56072 Koblenz  
Telefon 0261/96 37 65 98  
Mobil 0176/31 09 45 80  
Anna.Diener@vlh.de

**FAIRSTER LOHNSTEUERHILFEVEREIN**  
VEREINIGTE LOHNSTEUERHILFEGEMEINSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND  
VEREINIGTE LOHNSTEUERHILFEGEMEINSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND  
FAIR 08/2025

**VLH**  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEGEMEINSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Anlässlich der Mitgliederversammlung des Kirchenchores Cäcilia Güls fand eine besondere Ehrung statt. Annelore Schmidt feierte ihren 75. Geburtstag und wurde zu diesem Anlass von der Vorsitzenden Maria Damm-Klein geehrt. Seit ihrem 14. Lebensjahr singt Anne in Chören, erst in Vallendar und ab 1970 im Kirchenchor in Güls, also insgesamt mittlerweile stolze 61 Jahre! Dass die auch heute noch stimmichere Sopransängerin in früheren Zeiten auch als Solosängerin brillierte fand eine besondere Erwähnung. Auch das besondere soziale Engagement für die Chorgemeinschaft wurde hervorgehoben und durch den Beifall der anwesenden Sängerinnen und Sänger lautstark bestätigt. Die Chorgemeinschaft wünscht der Jubilarin und Sopranistin weiterhin Stimmstärke und Agilität im Leben, beim Gesang und bei der bevorstehenden Kreuzfahrt.

## Leserbrief

### Zum Wechsel an der Spitze des Heimatmuseums

Mehr als 15 Jahre hat das Team um Cornelia Gottschalk und Jens Kowalke, sowie dem langjährigen Schatzmeister (25 Jahre) Lothar Kneifl Güls mit informativen Ausstellungen, kurzweiligen Ausflügen und zahlreichen Events, wie Vorträgen, Filmen und anderem informiert, unterhalten und bereichert. Das Team hat die Güls Geschichte entfaltet und uns nahe gebracht. Das engagierte Team hat dies mit großartigen Ideen, mit sehr viel Geschick und mit Verständnis für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger getan und hat uns allen ein Gefühl für unsere Gülsler Heimat vermittelt. Wenn man dann erfährt, dass in den jetzigen zwanziger Jahren von 6000 Heimatmuseen in Deutschland 3000 ihre Tore geschlossen haben, muss man trotz aller Hochachtung, die bisher schon für die großartigen Leistungen dieses Teams vorhanden war, den Hut noch einmal in großer Dankbarkeit ziehen.

Jedem – egal ob Einheimischer seit Generationen oder ob Neuhinzugekommener nach dem 2. Weltkrieg oder erst vor Kurzem, ob religiös engagiert oder politisch, ob im Weinberg tätig oder als Landwirt, ob als Maler oder Elektriker, ob als Erzieher oder Ingenieur oder Wissenschaftler jeder kam irgendwo vor. Alle wurden eingebunden und haben so wie der großzügig spendende Verein der Heimatfreunde gerne mitgemacht und den

Verein des Heimatmuseums mit seinen Ausstellungen begleitet, ihn mit tätiger Hilfe (Malerarbeiten) Engagement oder finanziell unterstützt. Denn alle wurde unterschiedslos gesehen, eingebunden und gewürdigt und fühlten sich zugehörig zu diesem Güls und als Teil des Heimatgefühls, das hier unterschiedslos vermittelt worden ist. Wir alle wurden durch die Arbeit und die Ansprache durch dieses Team hier in Güls beheimatet – und das in einer Zeit, in der Kirchen, Parteien, Gewerkschaften und auch Vereine ihre Bindungskraft vielfach verlieren. Nun gibt es einen neuen Vorstand. Mit großer Freude und Dankbarkeit können wir zur Kenntnis nehmen, dass sich zehn Menschen gefunden haben, um die zeitaufwendige Arbeit fortzusetzen, dabei sogar eine, die immer zuverlässig dabei war und jetzt weitermacht! Ihnen Allen ist vorab zu danken und zu wünschen, dass auch sie mit Ideen und Engagement dabei sein können und dass es ihnen gelingt, so viel Unterstützung aus der Gülsler Bevölkerung zu erhalten wie das bisherige Team. Wenn auch sie Heimat so offen und vielfältig und „nah bei de Leut“ präsentieren können und Heimat mit Leben und Zuspruch erfüllen können, wird das Gülsler Heimatmuseum weiter in der Lage sein, für die Gülsler Bewohner ein Integrationsfaktor zu bleiben, der auch Neubürgerinnen und Neubürgern ein Zugehörigkeits- und Heimatgefühl vermittelt.

Dr. Jutta Lange-Quassowski

# Komm, erzähl mir was

## Neuer Treffpunkt auf dem Gülsler Wochenmarkt

Ab dem 15. Mai 2026 wird der Gülsler Wochenmarkt um ein besonderes Angebot erweitert: Mit dem sogenannten „Erzähltisch“ entsteht an ausgewählten Freitagen ein offener Treffpunkt für Gespräche, Begegnung und Austausch. Der Wochenmarkt gilt seit Jahren als feste Institution im Koblenzer Stadtteil Güls. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen ihn regelmäßig als Start ins Wochenende. Besonders bei gutem Wetter ist der Markt gut besucht – man trifft Bekannte, tauscht Neuigkeiten aus und kommt miteinander ins Gespräch. Gleichzeitig bleibt ein Teil der Bevölkerung dabei häufig unsichtbar. Nach Angaben der Kommunalstatistik und des Stadtforums Koblenz lebten in den Jahren 2024 und 2025 rund 21,1 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Güls mit einer Migrationsgeschichte. Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit werden in dieser Statistik nicht erfasst. Viele Zugezogene – ob erst seit Kurzem oder bereits seit mehreren Generationen in Deutschland lebend – nehmen bislang nur selten am Marktgeschehen teil. Gründe hierfür können vielfältig sein, etwa fehlende Kontakte oder auch finanzielle Aspekte. Der Erzähltisch soll hier ansetzen und bewusst einen niedrigschwelligen Zugang schaffen. An insgesamt vier Freitagen im Jahr wird ein Stehtisch mit Sonnenschirm auf dem Markt aufgestellt, gekennzeichnet durch eine internationale Wimpelkette. Interessierte können sich dort ohne Verpflichtungen treffen, ins Ge-

spräch kommen und Kontakte knüpfen. Das Angebot richtet sich an alle: Menschen, die neue Bekanntschaften schließen möchten, ihre Deutschkenntnisse im Alltag üben wollen oder einfach einen Austausch suchen. Ebenso bietet der Treffpunkt Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, Unterstützung zu finden oder sich über das Leben im Stadtteil auszutauschen. Eine Verzehrpflicht besteht nicht; Getränke wie Tee und Wasser werden bereitgestellt, gerne können Plätzchen oder Ähnliches mitgebracht werden.



Organisiert wird das Projekt vom Beirat für Migration und Integration der Stadt Koblenz. Ansprechpartnerin ist Anja Müller, die auch vor Ort präsent sein wird. Gesucht werden derzeit noch weitere Unterstützende sowie ein Samowar zur Teezubereitung.

Die Termine für den Erzähltisch sind: 15. Mai, 5. Juni, 17. Juli und 9. Oktober 2026. Mit dem neuen Angebot soll der Wochenmarkt nicht nur als Ort des Einkaufs, sondern auch als Raum für Begegnung und gesellschaftlichen Austausch weiter gestärkt werden. Interessierte können den Erzähltisch ohne Anmeldung besuchen oder vorab Kontakt per E-Mail aufnehmen unter [erzaehltisch@mueller-anja.de](mailto:erzaehltisch@mueller-anja.de) oder [bmi@stadt.koblenz.de](mailto:bmi@stadt.koblenz.de)

**NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!**

**Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.**

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

**Willy Hanstein** Polstermöbelwerkstätten  
56743 Mendig · Brauerstraße 10  
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · [info@wilhelm-hanstein.de](mailto:info@wilhelm-hanstein.de)



**Schwebende Kunst von Philipp Dott über den Rhein in Koblenz** – jetzt entdecken! Ab sofort sind 37 augenzwinkernde schwarz/weiß Zeichnungen vom Koblenzer Künstler Philipp Dott aus der Sammlung von Marita Warnke in 14 Gondeln zu entdecken. Seine Karikaturen aus den 1960er Jahren sind humorvoll und kritisch zugleich und überraschend aktuell. Die Werke sind bis zum Jahresende in der Seilbahn zu sehen.

## Frühjahrsputz bei Heimatfreunden

### Ehrenamtlicher Einsatz sorgt für neue Frische

Unter der Federführung des Ehrenvorsitzenden Wolfgang Lehn haben sich in den vergangenen Wochen mehrere engagierte Herren der Heimatfreunde dem traditionellen Frühjahrsputz gewidmet. Mit viel Einsatz und handwerklichem Geschick wurden zahlreiche Arbeiten in Angriff genommen, um die Umgebung wieder in einen einladenden Zustand zu versetzen. So wurden Sitzbänke und Sitzgruppen gründlich gereinigt, instandgesetzt und neu gestrichen. Auch die Schutzhütte im Serpentinweg erhielt eine Auffrischung. Beschädigte Elemente wurden repariert, lose Teile befestigt und die Flächen mit frischer Farbe versehen.

Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf der Entfernung von Graffiti, die an einigen Stellen das Erscheinungsbild beeinträchtigten. Mit großem Aufwand konnten diese Spuren beseitigt und die betroffenen Flächen wiederhergestellt werden. Dank dieses tatkräftigen Einsatzes erstrahlen viele Bereiche nun wieder in neuem Glanz. Spaziergängerinnen und Spaziergänger können die Rastplätze ab sofort wieder uneingeschränkt genießen. Der Einsatz der Heimatfreunde zeigt einmal mehr, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das Erscheinungsbild und die Lebensqualität vor Ort ist.



## Blütenfest-Varieté 2026

Beim diesjährigen Blütenfest-Varieté am Sonntag, 3. Mai, erwartet die Besucher erneut ein hochkarätiges Programm internationaler Künstler. Unter der Regie von Karl-Heinz Helmschrot, in Zusammenarbeit mit dem Café Hahn, präsentieren die Heimatfreunde ab 14.30 Uhr auf dem Festplatz am Plan folgende Künstler: So begeistert **Samira Reddman** mit einer eindrucksvollen Mischung aus Hula-Hoop, Equilibristik und Tanzkontorsion. Die staatlich anerkannte Artistin begann ihre Karriere am Trapez und entwickelte sich schnell zu einer der Besten ihres Fachs. Heute verbindet sie verschiedene Disziplinen zu einer ausdrucksstarken und spielerischen Darbietung, die sowohl am Boden als auch in der Luft fasziniert.



Mit elektrisierender Energie und großer Dynamik steht **Phil Os** auf der Bühne. Der junge Künstler präsentiert moderne Jonglage mit Diabolo sowie mit Bällen und Basecap. In rasanten Arrangements wirbelt er seine Requisiten scheinbar mühelos durch die Luft und schafft dabei überraschende Bilder und Tricks, die das Publikum in ihren Bann ziehen. Für humorvolle und interaktive Momente sorgt der **Kaos-Clown**, der mit schräger Comedy, witziger Artistik und ungewöhnlicher Zauberei das Publikum aktiv einbindet. Mit viel Selbstironie und einem perfekt inszenierten Show-Chaos gelingt es ihm, die Zuschauer zu begeistern und immer wieder für überraschende Momente zu sorgen. Abgerundet wird das Programm durch den Zauberkünstler **Toby Rudolph**. Bereits früh entdeckte er seine Leidenschaft für Illusionen und entwickelte sich zum vielfach ausgezeichneten Profi. 2024 wurde er Deutscher Meister der Close-up-Zauberkunst. Mit technischer Präzision und kreativer Vielfalt schafft er Erlebnisse, die nicht nur verblüffen, sondern auch zum Nachdenken anregen.

2026  
**Blütenfest KIDS**

Freitag 1.5.26 ab 14.00 Uhr, gegenüber der Volksbank  
**Kinderzirkus ISANI**

Sonntag 3.5.26 ab 13.30 Uhr, gegenüber der Volksbank  
**„Spiel und Spaß“ für Kinder**

Sonntag 3.5.26 ab 14.30 Uhr  
**Blütenfest-Varieté**  
auf dem Festplatz

*Güls*



**HEIZUNG · SANITÄR**

# MÖHLICH-RATH

GMBH

Wolfskaulstraße 54  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon (0261) 43804  
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

**Der Service für Ihre Haustechnik**

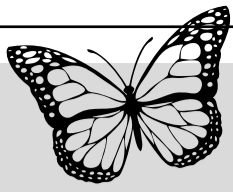
# FROMM

STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

**Zuverlässig. Schnell. Individuell.**

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz  
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de  
0261/9818303



# GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



Weinlocation Rieslinghof  
Sekt Wein Liköre eigenes Obst

Neustraße 2  
56072 Koblenz-Güls  
info@weinguthaehn.de  
www.weinguthaehn.de



Weingut  
Lunnebach

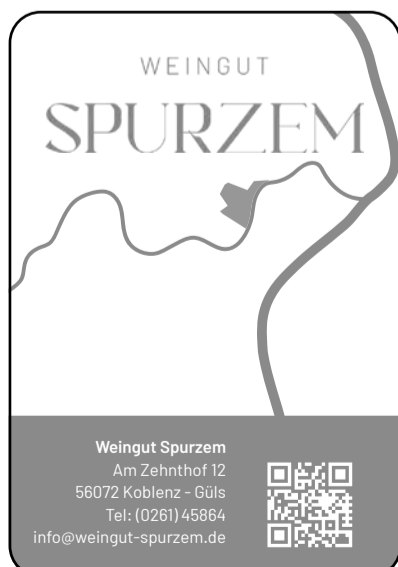
Am Mühlbach 46  
56072 Koblenz

info@weingut-lunnebach.de  
www.weingut-lunnebach.de



Weingut Johannes Müller

Stauseestraße 22  
56072 Koblenz-Güls  
info@weingutjmueller.de  
www.weingutjmueller.de



WEINGUT  
SPURZEM

Weingut Spurzem  
Am Zehnthof 12  
56072 Koblenz - Güls  
Tel: (0261) 45864  
info@weingut-spurzem.de



## Das Highlight im Veranstaltungskalender: In Güls wird Blütenfest gefeiert!

### Heimatreunde sorgen für abwechslungsreiches Programm – Frohe Stunden rund um den Weinbrunnen

Vom 30. April bis 3. Mai steht der Gölser Plan wieder ganz im Zeichen des Blüten- und Weinfestes. Vier Tage lang laden die Heimatreunde Güls zu Musik, Geselligkeit und regionaler Weinkultur ein. Das traditionsreiche Fest gehört zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender des Stadtteils und lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an den Weinbrunnen.

Gleich am Eröffnungsabend werden auch die neuen Blütenmajestäten feierlich gekrönt. Neue Blüten- und Weinkönigin ist Carolin Stieffenhofer. Unterstützt wird sie von ihren Prinzessinnen Lilli Karbach und Ann-Kathrin Bretz, die gemeinsam in den kommenden Jahren den Stadtteil Güls bei zahlreichen Veranstaltungen repräsentieren werden.



Die 20-jährige **Carolin Stieffenhofer** absolviert derzeit eine Ausbildung zur Physiotherapeutin und ist in ihrer Freizeit sportlich aktiv, unter anderem im Volleyball sowie als Trainerin im Leistungsturnen. Durch ihre familiäre Verbindung zur Freiwilligen Feuerwehr Güls war sie schon früh in das Blütenfest eingebunden, wodurch der Wunsch entstand, selbst einmal das Amt der Blütenkönigin zu übernehmen.



Die 17-jährige **Lilli Karbach** besucht die 11. Klasse, engagiert sich im Kinderturnen sowie in der evangelischen Jugendarbeit und ist regelmäßig auf Weinfesten in der

Region unterwegs. So entwickelte sich ihr Wunsch, selbst Teil der Gölser Blütenmajestäten zu werden.



Ebenfalls 17 Jahre alt ist **Ann-Kathrin Bretz**. Sie besucht die 11. Klasse, ist sportlich vielseitig aktiv und engagiert sich in der Jugendarbeit. Obwohl sie ursprünglich nicht aus Güls stammt, fühlt sie sich hier seit vielen Jahren sehr wohl und möchte das Amt nutzen, um ihren Heimatort noch besser kennenzulernen.

### Beste musikalische Unterhaltung

Die Heimatreunde haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Mit sieben Bands, Musikacts, Varieté und Kinderprogramm ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Nach der offiziellen Eröffnung am **DONNERSTAG**, spielt die Band **ZLOSH** zum Tanz in den Mai auf. Ein eingespieltes Gesangsduo und Musiker, die seit Jahrzehnten ihre Leidenschaft und Können international auf Bühnen aller Größe gezeigt haben, garantieren eine phänomenale Party.



Der **MAIFEIERTAG** beginnt um 11 Uhr mit einem Platzkonzert der Musikalischen Spielgemeinschaft Güls/Lay. Ab 13 Uhr sorgt die Dixiegugge-Band **DIE ZÜNDKERZEN** mit traditioneller und moderner Musik im Dixiesound für beste Stimmung auf dem Festplatz.

Ab 14 Uhr begeistert der Blütenfest-Kinderzirkus **ISANI** im Hof gegenüber von der Volksbank vor allem die jüngeren Besucher mit seinem Programm. Ein fester Bestandteil des Blütenfestes

ist das Aufstellen des Maibaums, das um 15 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr Güls erfolgt und von der Musikalischen Spielgemeinschaft Güls/Lay begleitet wird.

Um 17 Uhr übernehmen die **SCHÄNGELGUGGE** und sorgen mit ihren fetzigen Rhythmen und mitreißender Guggenmusik für ausgelassene Stimmung. Ab 19 Uhr präsentiert schließlich die Coverrock-Band **SIXBIT** aus Koblenz Rockklassiker der 70er, Synthierock der 80er sowie Hits der 90er und 2000er-Jahre und garantiert damit einen stimmungsvollen Ausklang des Festtages.

Am **SAMSTAG** ab 19 Uhr sind die Weinstände geöffnet und die **DONNERLOCH BOYZ** sorgen mit Schlagerrock und Partyhits für beste Stimmung rund um den Weinbrunnen.

Der **SONNTAG** beginnt um 11 Uhr mit einem Platzkonzert der Musikalischen Spielgemeinschaft Güls/Lay. Ab 13.30 Uhr sind insbesondere die jüngeren Besucher zu Spiel und Spaß eingeladen – gestaltet von der evangelischen Jugendarbeit. Ab 14.30 Uhr folgt das beliebte **BLÜTENFEST-VARIÉTÉ**, das mit einem abwechslungsreichen Programm für beste Unterhaltung auf dem Festgelände sorgt.



Den Abschluss bildet ab 17.30 Uhr der traditionelle Heimatabend mit dem Aufwiegen der Blütenkönigin. Für die musikalische Unterhaltung sorgt dabei das Akustik-Trio **TUESDAY'S GONE** mit Rock-, Pop-, Folk- und Oldie-Songs.

### Kneipen, Cafés und Restaurants

Auch die Gölser Gastronomiebetriebe stellen ihre Gastfreundschaft unter Beweis. Hier kann man es etwas ruhiger haben – bei gepflegten Getränken und kulinarischen Spezialitäten. Das traditionsreiche **Weinhaus Grebel**, direkt am Festplatz, sorgt auch in diesem Jahr wieder mit gut bürgerlicher Bewirtung für das Wohl der Blütenfestgäste aus nah und fern. Wer vom Festwein hungrig geworden ist, oder

ein leckeres Pils als Zwischenmahlzeit ins Auge fasst, findet bei Werner Grebel sicher etwas herzhaftes für den kleinen oder großen Hunger.

Direkt am Rand des Veranstaltungsgeländes liegt **Herbys Coffeabar**. Hier wird zum Blütenfest allerlei ausgeschenkt und die kleinen Blütenfestgäste können sich mit einem Eis aus der reichhaltigen Eistheke erfrischen.

Ein Stück die Poppenstraße hinunter liegt das Gasthaus zum Rebstock, besser bekannt als der **Wackeler**. Gutbürgerliche Küche, diverses Frischgezapftes oder einen besonderen Whiskey serviert der Peter Einheimischen und Gästen an der Theke.

Nicole Storckenmaiers **Anker-Grill** bietet Imbiss-Spezialitäten in bewährter Qualität, Tabakwaren, Eis und Geselligkeit, täglich ab 10 Uhr.

### Auch im Café Hahn ist was los

Abschließend nicht zu vergessen das Café Hahn – womit wir wieder bei der Musik angekommen sind. Berti Hahn hat wie immer ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammen gestellt.

Am **DONNERSTAG** um 21 Uhr gastieren **HOTSPOT** im Café Hahn. Nach dem Titelgewinn im Sommer 2025 als die „Beste Coverband Rheinland-Pfalz 2025“ auf der Festung Ehrenbreitstein wird **HOTSPOT** das Café Hahn zum Beben bringen.

Am **FREITAG** um 20 Uhr bieten **DIE TOTENÄRZTE** eine grellbunte, explosive Interpretation der Songs von „Die Toten Hosen“ und „Die Ärzte“.

Am **SAMSTAG** um 21 Uhr trumpft die **PARTY ANIMALS BAND** auf. Keine Kosten und Mühen scheut die erotischste Schlagercombo diesseits beider Polar Kreise, um aus ihrer Sommerresidenz auf Ibiza einzufliegen und wie gewohnt ihrem Lieblingsclub zum Blütenfest ein Ständchen zu geben.



Grebel

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9  
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30  
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche/WC/Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige Weine

### Das Anker-Grill-Team wünscht ein schönes Blütenfest!



Inhaber: Nicole Storckenmaier  
Täglich geöffnet von 10.00 – 18.00 Uhr

#### Ruhetag:

Im Winter (November – März) Samstag's  
Im Sommer (April – Oktober) Dienstag's

„Wenn Mutti mal nicht kochen will, dann gehen wir zum Anker-Grill.“

Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Koblenz-Güls.  
Seit über 50 Jahren für Euch in Güls!

Moselweinstraße 4  
56072 Koblenz  
Tel. 0261-48372  
Email: [ankerg Grill@gmx.de](mailto:ankerg Grill@gmx.de)

Ab Ostern wieder Samstag's geöffnet!

Das Anker-Grill Team freut sich auf Euch!

## Weltkriegsbombe bei Bauarbeiten an der Pfaffendorfer Brücke gefunden – Erfolgreiche Entschärfung im Gölser Moselbogen

Bei Bauarbeiten in Koblenz gab es einen Kampfmittelfund. Konkret wurde am Gründonnerstag bei Baggerarbeiten im Rhein im Bereich der Baustelle für den Neubau der Pfaffendorfer Brücke ein Blindgänger gefunden. Es handelt sich dabei um eine 500-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg mit einem intakten und einem abgebrochenen Zünder. Diese wurde auf das mit den Baggerarbeiten tätige Schiff geladen. Das Baggerschiff wurde noch im Laufe des Donnerstagsabends zur Sicherung in die Moselschleuse in Koblenz gefahren und wurde dort bewacht. Laut der Experten vom Kampfmittelräumdienst Rheinland-Pfalz darf die Bombe vom Schiff nicht

umgelagert werden. Die Entschärfung muss demnach auf dem Schiff erfolgen. Bei einer Lagebesprechung am Samstagnachmittag haben die beteiligten Stellen und Behörden weitere Vorgehen besprochen und entschieden, die Bombe am Mittwoch, 8. April, im Gölser Moselbogen mit einem Evakuierungsradius von 1000 Metern zu entschärfen. Hier war bereits Anfang April 2025 ebenfalls ein Blindgänger auf dem identischen Baggerschiff entschärft worden, das auch dieses Mal betroffen ist. Seinerzeit war am 1. April 2025 ebenfalls bei Baggerarbeiten an der Pfaffendorfer Brücke eine amerikanische 500-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg mit zwei intak-

ten Zündern im Rhein entdeckt worden. „Die im vergangenen Jahr beim ersten Bombenfund im Rhein gemachten, guten Erfahrungen haben uns dazu bewogen, den aktuellen Kampfmittelfund dieses Mal erneut im Gölser Moselbogen zu entschärfen“, erklärt Bürgermeisterin Ulrike Mohrs. Am ursprünglichen Fundort im Rhein hätten rund 16.000 Personen und diverse Einrichtungen evakuiert werden müssen. Am nunmehr ausgewählten Entschärfungsort auf der Mosel beläuft sich die Zahl der zu evakuierenden Personen dagegen auf nur rund 1.100. Betroffen ist hier ein Bereich des Stadtteils Lay, die dortige Kindertagesstätte sowie der Campingplatz Güls, der Sport-

boothafen, die Bahnstrecke entlang der Mosel und die Bundesstraßen 416 und 49. Die Bundesstraße 327 (Hunsrückhöhenstraße) wird befahrbar bleiben. Am Entschärfungstag musste der Evakuierungsradius bis 8.30 Uhr verlassen sein. Ab diesem Zeitpunkt durfte sich außer den Einsatzkräften niemand mehr in der Evakuierungszone befinden. Nach Kontrollgängen des Ordnungsamtes in Güls und Lay konnte der Evakuierungsbereich um 9.45 Uhr frei gegeben werden, der Kampfmittelräumdienst konnte dann mit der Entschärfung auf dem Baggerschiff auf der Mosel beginnen. Um 10.11 Uhr kam dann die erlösende Nachricht: Die Bombe konnte durch den

Kampfmittelräumdienst erfolgreich entschärft werden. Die Evakuierung wurde aufgehoben und der Betroffene Bereich durfte wieder betreten werden. An der Entschärfung waren rund 200 Einsatzkräfte der verschiedenen Behörden und Organisationen beteiligt. Natürlich war auch die Freiwillige Feuerwehr Güls stark vertreten. Sie sperrten die Zugangsstraßen ab, machten Warndurchsagen für die Bevölkerung und übernahmen die Versorgung der Kontrollposten. Außerdem überwachten sie mit ihrem Einsatzboot die Mosel. Zum Glück kam das für den Ernstfall einer Detonation bereit stehende Kommando nicht zum Einsatz. Danke an alle Einsatzkräfte!



### StarkMacher 2026

**Sparkasse Koblenz vergibt 25.000 Euro für regionales Engagement**

In unserer Region gibt es sie überall: Menschen, die anpacken statt abwarten. Vereine, die Gemeinschaft schaffen. Organisationen, die den Unterschied machen. Die Sparkasse Koblenz möchte diese StarkMacher sichtbar machen und unterstützen – mit dem StarkMacher-Preis 2026 und insgesamt 25.000 Euro Preisgeld für fünf Gewinner.

#### Engagement, das zählt

Bewerben können sich alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus unserer Region bis zum 31. Juli 2026. Der StarkMacher-Preis würdigt Projekte und Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander fördern – ganz gleich, ob im sozialen Bereich, in Kultur und Bildung, im Sport oder im Umweltschutz. Was zählt, ist Ihr Beitrag zur Gemeinschaft.

#### Gemeinsam stark

Als Sparkasse sind wir fest in der Region verwurzelt. Mit dem StarkMacher-Preis entwickeln wir unser bisheriges Heimat-Helden-Programm konsequent weiter. Der neue Name steht für das, was uns wichtig ist: Menschen zu unterstützen, die ihre Umgebung aktiv gestalten und damit unsere Region stärker machen.

#### Mehr als nur Preisgeld

Eine unabhängige Jury wählt fünf Preisträger aus verschiedenen Bereichen aus. Jeder Gewinner erhält 5.000 Euro zur Unterstützung seiner wertvollen Arbeit. Darüber hinaus werden die fünf Gewinner Teil unserer StarkMacher-Werbekampagne. So wird Ihr Engagement weit über die Preisverleihung hinaus sichtbar.

#### Ihre Bewerbung macht den Unterschied

Nutzen Sie die Chance bis zum 31. Juli 2026: Bewerben Sie sich, zeigen Sie uns Ihr Projekt, und werden Sie Teil der StarkMacher-Bewegung. Gemeinsam machen wir sichtbar, was unsere Region lebenswert macht – und stärken das Miteinander, das uns alle verbindet. Weitere Informationen rund um den StarkMacher-Preis und das Online-Bewerbungsformular gibt es unter: [www.starkmacher-preis.de](http://www.starkmacher-preis.de)

# StarkMacher-Preis 2026: jetzt bewerben!

**Insgesamt 25.000 € für 5 Preisträger**

Ihr seid gemeinnützig und tut Gutes für unsere Heimat und unsere Mitmenschen? Dann bewirbt euch und werdet unsere StarkMacher 2026.



Alle Infos unter:  
[starkmacher-preis.de](http://starkmacher-preis.de)

 **Sparkasse  
Koblenz**



## Bauarbeiten in der Gulisastraße haben begonnen

Vollsperrung des jeweiligen Bauabschnittes – Fertigstellung für Ende September 2027 geplant

Die Straßenausbaubauarbeiten der Gulisastraße zwischen der Einmündung Bisholderweg und der Kreuzung Karl-Mannheim-Straße/Am Turnerheim im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes haben am 30. März begonnen. Hiervon betroffen ist zunächst der erste von insgesamt sechs Bauabschnitten. Die Gesamtausbaulänge beträgt etwa 485 Meter. Dabei nicht berücksichtigt ist der Inselbereich des ehemaligen Winninger Weges mit einer zusätzlichen Länge von etwa 120 Meter, der ebenfalls Teil der Baudurchführung ist. Die Fertigstellung der Straßenbauarbeiten ist für voraussichtlich Ende September 2027 vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird grundsätzlich unter Vollsperrung des jeweiligen Bauabschnittes durchgeführt. Eine Umleitung

erfolgt in beide Fahrrichtungen über die Karl-Mannheim-Straße und den Bisholderweg. Neben dem Individualverkehr muss auch der übergeordnete Moselradweg, welcher durch die Gulisastraße führt, temporär umgeleitet werden. Hierzu wird der Radfahrverkehr über die Straßen „Am Turnerheim“ und „Karl-Mannheim-Str.“ an der Baustelle vorbeigeführt. Fußgängerinnen und Fußgänger werden die Baustelle passieren können. Eine fußläufige Erreichbarkeit der privaten Grundstücke ist dauerhaft gegeben.

Die Gulisastraße weist derzeit einen ungliederten Verkehrsraum auf. Zudem befindet sich die Straße in einem schlechten Allgemeinzustand. Eine klare Aufteilung zwischen Gehweg und Fahrbahn ist weitgehend nicht vorhanden – dies

wird mit der planerischen Umgestaltung verbessert. Somit soll nach der Fertigstellung die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht sein. Neben Fahrbahneinengungen, Querungshilfen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Pflanzbeeten werden auch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen während des Ausbaus eingesetzt. Hierzu werden Asphalt erhöhungen innerhalb der Verkehrsfläche positioniert und farblich abgehoben.

Ferner wird mit der Herstellung beidseitiger Gehwegbereiche vor allem die Sicherheit für Zufußgehende erhöht, auch wenn aufgrund der baulichen Situation eine dauerhaft gleichbleibende Breite nicht möglich ist.

Zur Gewährleistung einer ausreichenden Oberflächenentwässerung wird auch die Straßenentwässerung erneuert. Hierzu werden Regenabläufe gebaut und an den Regenwasserkanal angeschlossen. Arbeiten am städtischen Bestandskanal oder auch an den Entwässerungseinrichtungen der privaten Grundstücksentwässerung sind nicht vorgesehen. Im Zuge der laufenden Bauarbeiten wird zeitgleich die Straßenbeleuchtung vollständig erneuert. Die Gulisastraße erhält im Bereich des Ausbaus ca. 7 Meter hohe Leuchtmasten. Die Leuchtenköpfe werden mit energiesparender LED-Technik ausgestattet.

Vor der Fertigstellung des Straßenoberbaus werden auch die Versorgungsleitungen sowie die dazugehörigen Hausanschlüsse erneuert. Auch die Telekommunikationsleitungen sollen im Zuge dessen berücksichtigt werden.

Die Gesamtkosten der städtischen Maßnahme belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro.



## Für Güls und Bisholder aus der Stadtpolitik

Christopher Bündgen  
Vorsitzender Grüne Koblenz



Liebe Güls und Bisholderer, die Landtagswahl liegt hinter uns – und für uns Koblenzer Grüne war es ein sehr erfolgreicher Abend. Mit 13 Prozent liegen wir noch einmal 5 Prozent über dem sehr stabilen Landesergebnis und sind damit drittstärkste rheinland-pfälzische Stadt im grün-internen Vergleich. Das zeigt, dass unsere Arbeit vor Ort honoriert wird und motiviert uns, genau so weiterzumachen.

Zugleich besorgt uns natürlich das starke Abschneiden der AFD in Rheinland-Pfalz. Es ist Auftrag an uns alle, weiter für unsere Demokratie zu arbeiten und einzustehen. Dabei motiviert mich besonders, dass die AFD in Koblenz landesweit ihr fünftschlechtestes Ergebnis eingefahren hat und wir Grüne in Güls und Bisholder mit 14,3% deutlich vor ihr liegen. Danke an alle, die uns ihr Vertrauen und ihre Stimme gegeben haben! Wir werden – wie bisher – auch künftig voller Überzeugung daran arbeiten, diese verfassungsfeindliche Partei in Koblenz politisch irrelevant zu machen. Formate wie der Runde Tisch der Demokraten und die Zusammenarbeit der politischen Mitte gilt es aus meiner Sicht auch aus diesem Grund in den kommenden Monaten weiter auszubauen.

Ein weiterer Erfolg ist, dass unser Landtagsabgeordneter Carl-Bernhard von Heusinger den Wiedereinzug in den Landtag geschafft hat. Gleichzeitig gratuliere ich auch den anderen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten aus Koblenz. Dem Wahlkreisgewinner der CDU, Philip Rünz, und der SPD-Abgeordneten, Anna Köbberling. Dass nun alle drei großen Parteien aus unserer Stadt in Mainz vertreten sind, kann und sollte Koblenz insgesamt stärken.

Und damit komme ich zu einem weiteren Punkt, der mir wichtig ist: Im März hat der Stadtrat Frau Dr. Kranz zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Die Wahl

hat gezeigt, dass die großen demokratischen Parteien in unserer Stadt gemeinsam Verantwortung übernehmen und gute Entscheidungen für Koblenz treffen können. In Zeiten, in denen politische Auseinandersetzungen oft sehr zugespitzt geführt werden, ist das ein wichtiges Zeichen. Gerade jetzt, nach der Wahl, wünsche ich mir, dass diese Form der Zusammenarbeit der drei großen Parteien in Koblenz weiter zunimmt. Weniger parteipolitisches Gegeneinander, mehr gemeinsame Lösungen für unsere Stadt – das ist es, was Koblenz und auch Güls und Bisholder voranbringt. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, denn eine starke und handlungsfähige politische Mitte ist aus meiner Sicht das beste Mittel für gute Politik und gegen die Feinde unserer Demokratie.

Auch einige Projekte, für die ich mich in Güls eingesetzt habe, schreiten voran. So wurde nun auch vom zuständigen Ausschuss beschlossen, dass es künftig jedes Jahr einen Jahrgangsbaum in Güls geben soll. Die Idee ist, eine Plakette mit den Vornamen aller in diesem Jahr in Güls und Bisholder geborenen Kindern anzubringen – vielleicht begleitet von einem kleinen Familienfest. Das schafft im wahrsten Wortsinn Verwurzelung der neuen Generationen mit und in unserem schönen Güls.

In den letzten Monaten habe ich mich intensiv mit der Sicherheit auf unseren Spielplätzen in Güls auseinandergesetzt.

Der marode Spielturn auf dem Spielplatz auf den Elf Morgen wurde mittlerweile abgebaut. Im Mai wird dann über einen entsprechenden Ersatzentschieden. Kürzlich wurde ich darauf hingewiesen, dass im Kleinkinderspielbereich dieses Spielplatzes große Steine zwischen dem Sandkasten und dem Spielhaus liegen und eine Gefahr für stürzende Kleinkinder darstellen. Diese Bedenken habe ich an Jugendamt und Eigenbetrieb weitergegeben. Zunächst spricht aus deren Sicht nichts gegen diese Steine. Sie befestigen den kleinen Hang und dienen als Abgrenzung des Sandspielbereichs. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Kinder nicht diesen Hang herunterlaufen müssten, da es auch einen Weg ohne Steine gäbe. Aus eigener Erfahrung weiß ich jedoch, dass dies in der Realität völlig anders läuft und gerade im Hang die Sturzgefahr groß ist. Ich habe mich mit dieser Antwort also nicht zufrieden gegeben und noch einmal nachgehakt. Mir wurde nun zugesagt, dass man sich ein Bild vor Ort machen werde. Ich bleibe dran.

Auch das zugesagte Auffüllen der Holzhäcksel als Fallschutz auf dem Spielplatz im südlichen Güls verzögert sich. Hier wurde mir nun zugesagt, dass man sich zeitnah darum kümmern werde. Liebe Güls und Bisholderer, die politische Arbeit macht mir deshalb so Spaß, weil sie so vielseitig ist. Von der Organisation der Landtagswahl, der Wahl der Bürgermeisterin, dem Umgang mit der AFD bis hin zu kleinen Maßnahmen zur Sicherung unserer Spielplätze – all das macht es aus. Natürlich bin ich auch außerhalb des Wahlkampfes – vermutlich sogar noch mehr als währenddessen – ansprechbar für eure Themen. Meldet euch gerne bei mir, wenn ich helfen kann.

Liebe Grüße  
Euer Christopher

Hollmann  
EIERLIKÖR

- Hausgemachter Premium-Eierlikör in erlesener Qualität aus besten Zutaten
- Hergestellt aus tagesfrischen Eiern
- Verschiedene Sorten nach bewährtem Rezept
- Deutschlandweit beliebt

Bisholderweg 103, Koblenz-Güls  
www.gefluegelhof-hollmann.de



## Photovoltaik und Beschattung

Projekt aus KIPKI Förderprogramm für die KiTa Rappelkiste

Im Rahmen des Förderprogramms KIPKI (Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation) realisiert die Stadt Koblenz an der Kindertagesstätte Rappelkiste im Stadtteil Güls eine moderne Beschattungseinrichtung mit integrierter Photovoltaikanlage und Batteriespeicher. Für das Projekt stehen rund 250.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Hintergrund der Maßnahme ist die große Fensterfront der KiTa, durch die es insbesondere in den Sommermonaten zu einem erhöhten Wärmeeintrag im Gebäude kommt. Die geplante Beschattung vor der Südfassade soll künftig für ein angenehmeres Raumklima sorgen und gleichzeitig einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten.

Die freistehende Dachkonstruktion wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Der erzeugte Strom wird vollständig in der KiTa genutzt. Überschüssige Energie wird zunächst in einem Batteriespeicher zwischengespeichert und kann zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden. Erst wenn der Speicher vollständig geladen ist und kein weiterer Strombedarf besteht, schaltet sich die Anlage automatisch ab. Insgesamt verfügt die Anlage über ein Stromerzeugungspotenzial von rund 22.000 Kilowattstunden pro Jahr und ermöglicht eine prognostizierte CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 12,3 Tonnen jährlich.

Bei der Planung wurde auch auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit der Konstruktion geachtet. Die freistehende Anlage besteht aus Stahl und Beton, sodass sie nach Ende ihrer Nutzungsdauer weitgehend recycelt und wiederverwendet werden kann. Das Dach wird aus beweglichen Lamellen bestehen, die sich

flexibel an die jeweiligen Witterungsbedingungen anpassen lassen. Neben dem gewünschten Schatten- und UV-Schutz bieten sie zusätzlich Regenschutz. Dadurch entsteht ein flexibel nutzbarer Außenbereich, den die Kinder auch bei wechselhaftem Wetter nutzen können. Die Arbeiten für das Projekt wurden inzwischen aufgenommen. Aktuell werden sogenannte Suchgräben hergestellt, um die geeigneten Positionen für die Fundamente der Stützen zu ermitteln und die statischen Voraussetzungen zu prüfen. Nach Abschluss dieser Untersuchungen kann mit den weiteren Bauarbeiten begonnen und ein detaillierter Bauzeitenplan erstellt werden. Die notwendigen Aufträge an die beteiligten Firmen wurden inzwischen vergeben.

Während der Bauarbeiten wird eine entsprechende Übergangslösung auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes eingerichtet, sodass es für die Kinder der KiTa Rappelkiste zu keinen Einschränkungen kommt.

Die Fertigstellung der Beschattungseinrichtung ist derzeit für das laufende Jahr 2026 vorgesehen. Im Anschluss wird die Außenanlage wiederhergestellt und entsprechend hergerichtet.



TONI MÜLLER

14.05.-16.05.26

Do. ab 13 Uhr / Fr. ab 16 Uhr / Sa. ab 16 Uhr

Mai.Wein.Tage

Im Innenhof und auf der Wiese  
Weine, Flammkuchen, Feines vom Grill  
Weinberatung und -verkauf  
Livemusik

# Hans-Werner Seul in seiner Paraderolle als Johann

## Johann der Weichensteller zu Gast bei der Gölser Senioren-Union

Nach einer kleinen Winterpause, bedingt durch die Karnevalszeit, begannen wieder die monatlichen Treffen der Gölser Senioren Union der CDU. Treffpunkt ist in der Regel die Gaststätte „Turnerheim“ jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 16 Uhr. Aber keine Regel ohne Ausnahme. Im Mai findet das Treffen bereits am ersten Donnerstag statt, bedingt durch den Feiertag „Christi Himmelfahrt“. Besucherinnen und Besucher müssen nicht zwingend der CDU oder der Senioren-Union angehören. Nach den Veranstaltungen in der Vergangenheit mit Hans-Werner Seul in den Rollen als „Johann der Flößer“ und „Johann der Steinmetz“ hat er diesmal viele begeisterte Zuhörer als „Johann der Weichensteller“ mitgenommen auf eine Zeitreise in die Anfangsjahre der Eisenbahn in Koblenz-Lützel und das Umfeld, als man gerade damit begann, Lützel mit festen Wohnhäusern zu bebauen. Vorher mussten die Häuser von den Eigentümern im Bedarfsfall schnell abgerissen werden, um von der Koblenzer Seite aus ein freies Schussfeld zu haben.

Durch seine mitreißende Darstellung seiner Rollen hat er es auch diesmal wieder geschafft seine Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Aus dem Publikum kam der Wunsch, einmal eine Stadtführung mit Hans-Werner Seul durch Koblenz-Lützel anzubieten. Wir werden dem Wunsch ent-

sprechen und mit Hans-Werner Seul einen Termin vereinbaren und rechtzeitig darüber informieren. Hans-Werner Seul tritt ehrenamtlich auf, sammelt aber nach seinen Veranstaltungen zu Gunsten der Stiftung Don Bosco. So auch diesmal und es kamen rund 120 € zusammen.



**Auf der Mitgliederversammlung des TC Güls** am 13. März 2026 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Jörn Greve (Mitte), 2. Vorsitzender Patrick Mader (links), Kassenwart Andreas Fromm (rechts), Schriftführer Michael Ruppel, Sportwart Rainer Rabbel, Beisitzer: Niklas Werger, Eva Kimmel-Greve, Jochen Golubic. Die Position des Jugendleiters ist derzeit leider noch unbesetzt, interessierte Eltern können sich beim Verein melden. Der neue Vorstand bedankt sich bei Manfred König und Team für ihre langjährige und hervorragende Arbeit. Sie übergeben einen sowohl sportlich als auch finanziell gesunden Verein. Vormerken: das Vereins- und Dorfturnier des Tennisclubs – die Güls Open – finden am Samstag 22. August statt.

## Mitmachen, lernen und genießen

### Tag der Streuobstwiese in Güls

Am Wochenende vom 24. bis 26. April 2026 wird europaweit der „Tag der Streuobstwiese“ begangen. Unter dem Motto „Gutes aus Streuobst“ stehen die ökologischen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten dieser traditionellen Kulturlandschaft im Mittelpunkt. Auch in Güls beteiligt sich die Projektgruppe des Grün(h)ecken e.V., der Integrierten Umweltberatung MYK, des BUND und weiteren Interessierten aus Güls und Umgebung an dem Aktionswochenende mit einem abwechslungsreichen Programm und lädt Bürgerinnen und Bürger herzlich ein: Am Samstag, 25. April 2026, finden auf der Streuobstwiese der Freundschaft von 11 bis 15 Uhr verschiedene Mitmach- und Informationsangebote statt. Besonders Familien mit Kindern können sich auf praktische Aktionen freuen: Beim Nistkastenbau und Apfelsaftpressen darf selbst Hand angelegt

werden. Darüber hinaus geben Fachleute eine Einführung in den fachgerechten Schnitt von Streuobstbäumen. Wer mehr über die Tierwelt erfahren möchte, kann an der Führung „Tiere der Streuobstwiese“ teilnehmen und spannende Einblicke in die Artenvielfalt vor Ort gewinnen. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: Regionale Produkte wie frisch gepresster Apfelsaft, Apfelwein und hausgemachter Apfelkuchen laden zum Verweilen ein. Zur besseren Planung bitten die Veranstalter um eine kurze Rückmeldung per E-Mail an [achim.trautmann@kvmyk.de](mailto:achim.trautmann@kvmyk.de). Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.kvmyk.de/themen/umwelt-natur/streuobstwiesen/> Ansprechpartner bei Fragen vor Ort in Güls: Rudolf Demerath und Michael Kock Die Projektgruppe freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher aus Güls und Umgebung.

### IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller  
Steuerberater

Andrea Buch  
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim  
Tel. 0261 / 92 22 09-0

[info@steuerberater-guels.de](mailto:info@steuerberater-guels.de)

[www.steuerberater-guels.de](http://www.steuerberater-guels.de)

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

## Rollsport und Gemeinschaft

Lust auf Bewegung, Musik und Gemeinschaft? Die Gölser-Mosel-Skater e.V. laden Anfänger und Fortgeschrittene zum Mitmachen ein. Im Winter wird in der Halle an der Technik gefeilt, im Sommer geht es nach draußen: Dann wird gemeinsam entlang von Rhein und Mosel geskated – die Landschaft genießen, wo andere Urlaub machen. Besondere Highlights sind das Training von Bergauf- und Bergabfahrten sowie die offiziellen Koblenzer Skatenights auf öffentlichen Straßen. Eigene Skates und Schutzausrüstung sind mitzubringen. Kontakt: Telefon +49 179 9761577

## Für Güls und Bisholder aus dem Stadt- und Ortsbeirat

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Güls und Bisholder!

Für die Koblenzer CDU war es ein sehr turbulenter Start ins Jahr 2026. Es stand die Landtagswahl und die Wahl der Nachfolgerin unserer Bürgermeisterin Ulrike Mohrs auf der Tagesordnung.

Die Landtagswahl war ein voller Erfolg für die CDU Rheinland-Pfalz und Koblenz. Meine Glückwünsche gelten vor allem Philip Rünz, unserem Direktkandidaten für den Landtag, der nach 10 Jahren wieder den Wahlkreis gewonnen hat. Die Wahl des 28-jährigen Philip Rünz hat auch viele Jugendliche aus der Schülerunion und der Jungen Union angesprochen. Es ist ihm gelungen einen echten Generationswechsel in der Koblenzer Politik anzustoßen. Auch Andreas Birtel, von der rechten Rheinseite, hat den Wahlkreis für die CDU gewonnen. Somit hat Koblenz zwei starke Stimmen im Landtag von Rheinland-Pfalz.

In der vergangenen Stadtratssitzung wurde Frau Dr. Dagmar Kranz mit großer Mehrheit zur Nachfolgerin von Ulrike Mohrs gewählt. Mit ihr haben wir eine hervorragende Nachfolgerin gewählt. Auch ihr möchte ich an dieser Stelle noch mal ausdrücklich gratulieren und wünsche ihr einen guten Start in ihr neues Amt.

Ein weiterer Punkt ist die Einführung des so genannten „Bauturbo.“ Damit hat der Bundesgesetzgeber Instrumente geschaffen, die zur Erleichterung des Wohnungsbaus in Form einer Beschleunigung der Genehmigungsverfahren beitragen sollen. Dieses Instrument ist befristet bis zum 31. Dezember 2030. Andere Regelungen sind ohne



Befristung in das Baugesetzbuch integriert worden. Die neuen gesetzlichen Regelungen ermöglichen die Zulassung von Wohnbauvorhaben, auch

wenn sich diese nicht vollumfänglich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen oder mit Bebauungsplanfestsetzungen kollidieren, die die Grundzüge der Planung tangieren. Derartige Vorhaben lösen üblicherweise ein Planungserfordernis aus. Durch die neuen Regelungen ist es möglich, Bauprojekte zuzulassen, ohne vorherige Bebauungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Es muss allerdings die Vereinbarkeit mit den städtebaulichen Zielsetzungen, die Vereinbarkeit mit den relevanten öffentlichen Belangen, so wie in manchen Fällen zu erwartenden nachteilige Umweltauswirkungen sowie die Beachtung nachbarlicher Interessen weiterhin gewährleistet sein. Weiterhin müssen die nach dem „Bauturbo“ beantragten Vorhaben innerhalb einer Frist von 3 Monaten genehmigt oder abgelehnt werden. Ist diese Frist verstrichen, ohne das von der zuständigen Bauverwaltung eine Ablehnung oder Genehmigung erteilt wurde, gilt das Vorhaben als genehmigt. Diese Bauvorhaben müssen auch jeweils als Einzelfall von den politischen Gremien, in diesem Fall dem Ausschuss für Bauen und Liegenschaftsverwaltung, beschieden werden. Gegen diese Entscheidung sind dann auch keine Rechtsmittel zugelassen. Wenn der Antrag-

steller die Bauvorhaben weiterverfolgen will, muss er den normalen Antragsweg im Rahmen der Bauleitplanung verfolgen.

Es gibt auch für Güls und Bisholder Planungen, die nach den neuen Regelungen realisiert werden können. Hier geht es vor allem um Wohnraumverdichtung, bauen in zweiter Reihe und Aufstockung bestehender Gebäude. Ich werde auf jeden Fall alle Projekte offen und positiv begleiten.

Durch diese Neuerung im Gesetz erhofft sich auch die Stadt Koblenz die schnellere Genehmigung von Bauvorhaben, und somit die schnellere Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum. Für den Ausschuss bedeutet das aber auch, das mindestens einmal monatlich getagt wird, um die entsprechenden Fristen zu wahren.

Dieses neue Feld ist auch für mich als Gremienmitglied sehr spannend und macht mich neugierig. Es verlangt aber auch ein hohes Maß an intensiver Vorbereitung, damit wir der Verantwortung den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden.

Ich bin jetzt seit fast zwei Jahren Mitglied im Koblenzer Stadtrat. Die Zeit habe ich aber auch benötigt, um mich in allen Bereichen einigermaßen zurecht zu finden. Zögern Sie auch weiterhin nicht mich mit Ihren Fragen und Belangen anzusprechen.

Mit Freude an der politischen Arbeit verbleibe ich

**Ihrg August Hollmann.**

Vorsitzender der CDU Güls/Bisholder, Mitglied der CDU-Fraktion im Stadt- und Ortsbeirat

## Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadgutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / [www.ing-brockmann.de](http://www.ing-brockmann.de)

## Drei Tage Fußball, Spaß und Gemeinschaft

### Familienfest beim BSC Güls – Pokalendspiele des Bitburger-Kreispokals

Der BSC Güls lädt vom 29. bis 31. Mai herzlich zum diesjährigen Familienfest „light“ auf das Vereinsgelände ein. Drei Tage lang steht Güls ganz im Zeichen von Fußball, Gemeinschaft und guter Laune. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, das sportliche Highlights mit geselligem Beisammensein verbindet.

Nicht wundern: Ursprünglich war das Familienfest bereits zwei Wochen früher geplant. Durch die erfreuliche Nachricht, dass dem BSC Güls in diesem Jahr die Ausrichtung der Pokalendspiele des Bitburger Kreispokals zugestimmt wurde, ergab sich jedoch eine Terminänderung. Statt beide Veranstaltungen getrennt durchzuführen, hat sich der Verein bewusst dazu entschieden, diese zu kombinieren und ein gemeinsames Fußballwochenende zu gestalten. Aus diesem Grund findet das Familienfest in diesem Jahr in einer etwas kompakteren Form als „Light“-Version statt – mit klarem Fokus auf den sportlichen Höhepunkten, ohne dabei auf die gewohnte familiäre Atmosphäre zu verzichten.

Der Startschuss fällt am Freitagabend mit dem traditionellen Dorfturnier – unter dem besonderen Flair des Flutlichts. In der stimmungsvollen Atmosphäre eines lauen Sommerabends stehen hier Spaß, Fairness und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Auch Live Musik wird es wieder geben: ab 19 Uhr sorgt Denny Purge für beste Stimmung rund um das Vereinsheim.

Wenn die Sonne langsam untergeht und das Flutlicht den Platz erhellt, entstehen ganz besondere Momente auf und neben dem Spielfeld. Ob als Spieler oder Zuschauer – der

Abend lädt dazu ein, gemeinsam mit Freunden und Nachbarn in geselliger Runde in das Festwochenende zu starten. Für das Dorfturnier könnt ihr euch gerne bei André Karn unter der Telefonnummer 0176-322 62 494 anmelden.

Der Samstag steht ganz im Zeichen von Familie und Spaß. Bereits ab 9 Uhr morgens beginnen drei große Jugendturniere, bei denen zahlreiche junge Fußballerinnen und Fußballer ihr Können zeigen. Mit viel Einsatz, Begeisterung und Teamgeist sorgen sie für spannende Spiele und beste Unterhaltung. Doch auch abseits des Platzes ist einiges geboten: Beim Kinderschminken und weiteren Mitmachaktionen kommen vor allem die kleinen Gäste auf ihre Kosten. So entsteht ein buntes Programm, das Kinder begeistert und gleichzeitig Eltern und Besucher zum Verweilen einlädt – ein echter Familientag in entspannter und fröhlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Neben frisch gegrilltem werden auch Kaffee und Kuchen angeboten, sodass sowohl der kleine Hunger zwischen durch als auch die gemütliche Pause am Nachmittag nicht zu kurz kommen.

Ein besonderes Augenmerk liegt beim Familienfest traditionell auf dem geselligen Miteinander. Genau dieses Zusammensein macht den Charakter der Veranstaltung aus: Freunde treffen, neue Kontakte knüpfen und gemeinsam schöne Stunden verbringen – der Fußball bildet dabei den Rahmen, doch im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft.

Den sportlichen Höhepunkt bildet der Sonntag mit den Finalspielen des Bitburger Kreispokals. Um 13 Uhr findet das Endspiel der Kreisligen C statt, gefolgt vom Finale der A- und B-Klassen um 17 Uhr. In den vergangenen Jahren verfolgten rund 1.000 Zuschauer die spannenden Begegnungen – auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf packende Spiele, emotionale Momente und eine besondere Atmosphäre freuen.

Der BSC Güls freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Festwochenende, das Sport, Spaß und Gemeinschaft auf besondere Weise miteinander verbindet.



**Kuchenverkauf der Güls Seemöwen auf dem Güls Wochenmarkt zur Finanzierung des neuen Komiteewagens**

Freitag, 29.05.2026 ab 15.00 Uhr  
Freitag, 04.09.2026 ab 15.00 Uhr

Bitte bringt, wenn möglich, eigene Behälter zur Mitnahme der Kuchen und einen To-Go Becher mit. Vielen Dank!



**Hausgeräte-Kundendienst**

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken  
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

**EP: Daffertshofer**  
ELEKTRO-HAUSHALTSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE  
VERKAUF + KUNDENDIENST  
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz  
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

## Freie Plätze bei Aquafitness Koblenz



Gute Nachrichten für alle, die sich fit halten und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun möchten: Aquafitness Koblenz hat aktuell noch freie Plätze in mehreren Kursen und freut sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Besonders gefragt ist das Training im Wasser, das gelenkschonend wirkt und gleichzeitig Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit verbessert.

Freitags finden auf der Karthause Kurse von 16:00 bis 17:00 Uhr statt, in denen aktuell noch Plätze verfügbar sind.

Ein weiterer Kurs wird ebenfalls freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Hotel Pistono in Dieblich angeboten – auch hier sind noch freie Kapazitäten vorhanden.

Neu: Auch montags besteht noch die Möglichkeit zur Teilnahme – hier sind von 19:00 bis 19:45 Uhr noch Plätze frei. Das Angebot umfasst zudem zertifizierte Präventionskurse, die von den Krankenkassen bezuschusst oder vollständig übernommen werden können. Damit wird der Einstieg in ein regelmäßiges Training besonders attraktiv.

Zusätzlich stehen auch am Samstag mehrere Termine zur Auswahl:

Um 12:15 Uhr, 13:00 Uhr sowie 13:45 Uhr gibt es weitere Aquafitness-Kurse mit freien Plätzen.

Interessierte können sich ab sofort anmelden und weitere Informationen erhalten per E-Mail an: susanne.stenzhorn@aquafitness-koblenz.de

Aquafitness Koblenz lädt alle ein, die Freude an Bewegung im Wasser haben oder etwas für ihre Gesundheit tun möchten – unabhängig von Alter oder Fitnesslevel.



Tel. 0261-42302  
www.cafehahn.de

### CAFÉ HAHN

15.04.	WILLY ASTOR
19.04.	NIKLAS SIEPEN
20.04.	AKKORDEONALE 2026
24.04.	HENRIK FREISCHLADER
25.04.	IT'S ALL PINK
27.04.	CANTO

### BLÜTENFEST IN GÜLS 30.04. - 02.05.2026

30.04. HOTSPOT

01.05. DIE TOTEN ÄRZTE

02.05. PARTY ANIMALS BAND

06.05.	RUDELSINGEN
07.05.	MAXI GSTETTENBAUER
08.05.	STADTGEKLIMPER
09.05.	BLIZZARD OF OZZ & RAGETRACK
11.05.	ANDREAS SCHAEERER & DANIEL GARCIA
12.05.	KRISSY MATTHEWS GUITARMANIA 2026
13.05.	RÄUBER
14.05.	LACHE, FÜR EN GOODE ZWECK
16.05.	DIO ALIVE
19.05.	WILLI & ERNST
23.05.	BOUNCE
25.05.	DÖRTHE DUTT
30.05.	MAFFAY PUR
31.05.	MICHL MÜLLER

### CAFÉ HAHN IM TAKT EINTRITT FREI 15.05.2026

FAREWELL SPIT  
KEINE FREUNDE  
HERBSTWIND

### FESTUNG EHRENBREITSTEIN

MICHAEL SCHULTE  
& BAND  
26.04.2026

SALTATIO MORTIS  
22. & 23.05.2026

Facebook und Instagram  
facebook.com/cafehahn  
@cafehahn\_koblenz

## Traditionelles Ostereierschießen

### Besucher erleben Spaß und Spannung



An Palmsonntag fand im Schützenverein wieder das traditionelle Ostereierschießen statt. Die Veranstaltung stieß auch in diesem Jahr auf große Resonanz. Unter den Besuchern waren nicht nur aktive Schützen, sondern auch viele interessierte Laien und zahlreiche Familien. Besonders groß war die Begeisterung bei den Kindern. Beim Blasrohrschießen sowie beim Lichtpunktgewehrschießen hatten sie sichtlich viel Spaß und sammelten mit großem Ehrgeiz zahlreiche Oster- und Überraschungseier. Manche der jungen Teilnehmer konnten am Ende sogar bis zu 40 Ostereier mit nach Hause nehmen.

Auch für die Erwachsenen wurde einiges geboten. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf Hasenfiguren, die Schützen wurden dabei ausgelost. Das beliebte Prosecco-Schießen für die Damen fand erneut großen Anklang. Zum Abschluss sorgte der Rocher-Hase für Spannung

und einen gelungenen Ausklang.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben reichlich Kaffee und Kuchen gab es in diesem Jahr auch Flammkuchen als deftige Alternative.

Das Feedback zur Veranstaltung war durchweg positiv, die Verantwortlichen der Güls Schützen haben sich über die vielen lobenden Worte sehr gefreut und bedanken sich herzlich bei allen Besuchern und Helfern für die gelungene Veranstaltung und die tolle Unterstützung.

Alle Interessierten sind jederzeit herzlich eingeladen, den Schützenverein kennenzulernen und an einem kostenlosen Probetraining an den Trainingstagen teilzunehmen: montags und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Jeder ist willkommen. Bei Fragen rund um das Schießtraining stehen die Schießmeister per E-Mail zur Verfügung: schiessmeister@guelser-schuetzen.de

## „Karate-Do“ beim TV Güls

### Kangeiko – eine außergewöhnliche Erfahrung



In der Zeit vom 23. bis 28. Februar - jeweils von 6 Uhr bis 7 Uhr - führte die Karate-Abteilung des TV Güls das in Japan übliche „Kangeiko“ („kaltes Training“) durch. Eine Woche lang hieß es: zur kältesten Stunde des Tages, in der kältesten Woche des Jahres, in der ungeheizten Halle zu trainieren, schwitzen, zweifeln, überwinden und schließlich stolz auf die eigene erbrachte Leistung zu sein – eine besondere Selbsterfahrung. Einmal angefangen, versuchten alle Teilnehmenden bis zum Ende durchzuhalten.

Eines der Hauptziele von „Karate-Do“ ist es, die eigene Schwäche zu überwinden, indem man Körper und Geist in außergewöhnliche Situationen bringt. Die Teilnehmenden hielten dieser zum normalen Alltag zusätzlichen Belastung stand und waren sich anschließend einig darin, auch im nächsten Jahr wieder mitzumachen. „Es war eine sehr schöne Erfahrung. Morgens kostet es zwar ein bisschen Überwindung aufzustehen, aber es lohnt sich. Ich komme müde zum Kangeiko und gehe

hellwach in die Schule. Der weitere Tagesablauf fühlt sich ebenfalls viel produktiver an“, sagte eine der Teilnehmenden.

Ein weiterer Teilnehmer meinte zu dem außergewöhnlichen Programm: „Kangeiko bedeutet ja, Training in der Kälte. Zwar fehlte dieses Jahr die knackige Kälte, aber als passionierter Morgenkaffetrinker kann ich nur sagen: Kangeiko ist ein echter natürlicher Wachmacher und wirkt besser als eine Tasse Kaffee. Der positive Effekt wirkt wesentlich länger in den Tag hinein.“

„Karate-Do“ ist nicht nur für Jugendliche geeignet. Es stärkt auch die Gesundheit von Senioren, wie mehrere Studien zeigen. Das Karate-Training bietet eine gleichzeitige motorische und kognitive Beanspruchung des Körpers. Es trägt auch zur Stimulation der Organe bei, verbessert den Kreislauf, die Atmung, die Verdauung und fördert insgesamt die Gesunderhaltung und die Beweglichkeit. Zudem ist Karate eine Schule der Geistesbildung, die einen bis ins hohe Alter begleiten kann.



# TERMINE

- 10.04. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße  
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
Gerlinde-Bündgen-Haus
- 13.04. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.04. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte
- 16.04. Donnerstag**  
14-14.45 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek  
Busparkplatz/Am Turnerheim  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte  
15-15.30 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek  
Buswendeplatz Bisholder  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.04. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße  
19.30 Uhr Fußball: Kreisliga A  
BSC Güls – SG Rheindörfer St. Sebastian  
Rasenplatz Güls
- 19.04. Sonntag**  
11.30 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls II – SG Rheind. St. Sebast. II  
Rasenplatz Güls  
14.00 Uhr Führung: Der lebendige Weinberg  
Treffpunkt Weingut Lunnebach
- 20.04. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 22.04. Mittwoch**  
14.30 Uhr Seniorennachmittag Frühlingfest  
Sitzplatz mit Annette Frick  
Pfarrbegegnungsstätte  
19.30 Uhr SPD Güls hört zu  
Verkehrs- und Parkraumsituation  
Weingut Lunnebach
- 23.04. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 24.04. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße  
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
Gerlinde-Bündgen-Haus
- 25.04. Samstag**  
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang  
Treffpunkt Feuerwehrhaus  
15-22 Uhr Kilometer7 - PopUp Weinbar  
Grillhütte Heyerberg  
19.00 Uhr Baskischer Abend- Txengel Etxea  
Alte Kirche
- 26.04. Sonntag**  
14.00 Uhr Führung: Der lebendige Weinberg  
Treffpunkt Weingut Lunnebach
- 27.04. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 29.04. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte  
19.00 Uhr Mittwochsimpuls  
Alte Kirche
- 30.04. Donnerstag**  
14-14.45 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek  
Busparkplatz/Am Turnerheim  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte  
15-15.30 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek  
Buswendeplatz Bisholder  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte  
ab 19 Uhr Blütenfest „Tanz in den Mai“  
Rund um den Weinbrunnen
- 01.05. Freitag**  
ab 11 Uhr Blütenfest  
Rund um den Weinbrunnen
- 02.05. Samstag**  
17.30 Uhr Fußball: Kreisliga A  
BSC Güls – FSV Osterspai/Kamp-Bornh.  
Rasenplatz Güls  
ab 19 Uhr Blütenfest  
Rund um den Weinbrunnen
- 03.05. Sonntag**  
10.00 Uhr Kinderkirche  
Pfarrkirche St. Servatius  
ab 11 Uhr Blütenfest  
Rund um den Weinbrunnen  
11.30 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls II – TuS Neuendorf  
Rasenplatz Güls

KOBLENZ - GÜLS

WEINGUT

# SPURZEM

## WeinZeit

donnerstags & freitags 17.00 – 21.00 Uhr

ab dem 11. Juni geöffnet!

Am Zehnthof 12 | 56072 Koblenz-Güls  
www.weingut-spurzem.de | @spurzem

- 04.05. Montag**  
9.00 Uhr Tischlein Deck Dich  
Frühstück für alle  
Pfarrbegegnungsstätte  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 06.05. Mittwoch**  
14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Sitzplatz mit Annette Frick  
Pfarrbegegnungsstätte  
17.45 Uhr Konzert des Jugendorchesters  
Zirkuszelt Grundschule  
19.00 Uhr Konzert „Zores&Bagaasch“  
Zirkuszelt Grundschule
- 07.05. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte  
16.00 Uhr Treffen der Senioren-Union der CDU  
Restaurant Turnerheim  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 08.05. Freitag**  
ab 14.30 Uhr „Schwätz-Ecke“  
der Initiative GEM(EINSAM)  
Möhnenplatz Gulisastraße  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße  
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
Gerlinde-Bündgen-Haus
- 11.05. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.05. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.05. Donnerstag**  
ab 13 Uhr Mai.Wein.Tage  
Weingut Toni Müller
- 15.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße  
ab 16 Uhr Mai.Wein.Tage  
Weingut Toni Müller  
20.00 Uhr Fußball: Kreisliga A  
BSC Güls – SG Rheinhöhen Dahlheim  
Rasenplatz Güls
- 16.05. Samstag**  
ab 16 Uhr Mai.Wein.Tage  
Weingut Toni Müller
- 17.05. Sonntag**  
11.00 Uhr Kirchengottesdienst mit anschl. St. Servatius  
Prozession durch Gölser Straßen  
Pfarrkirche St. Servatius  
11.30 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls II – SV Pfaffendorf  
Rasenplatz Güls
- 18.05. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 20.05. Mittwoch**  
14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.05. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 22.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße  
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
Gerlinde-Bündgen-Haus
- 23.05. Samstag**  
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang  
Treffpunkt Feuerwehrhaus

## Wildkräuterwanderung

Frühling – die Zeichen stehen auf Neuanfang. Zeit, um (Alt-)Lasten loszulassen, auf einer naturkundlich geführten Wanderung am Samstag, 16. Mai, erfahren Sie, welche und wie genau Sie die vor der Haustüre stehenden Wildkräuter in dieser Jahreszeit für Ihre Vitalität und persönliches Wohlergehen nutzen können. Das Motto dabei immer: „Vorbeugen ist besser als heilen“, altes Wissen in unserer modernen Zeit. Helga Mintenig wird mit ihrem Wissen über die Vielfalt der Pflanzvielfalt begeistern. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Schleiderbach Wasserhäuschen. Bitte festes Schuhwerk und angepasste Kleidung, ein Getränk. Anmeldung bei Veronika Hollmann, Tel.: 0151 6103595, E-Mail: wortweberin.vroni@web.de; Kostenbeitrag Mitglieder 20 Euro, Gäste 25 Euro. Infos unter: [www.landfrauen.myk.de](http://www.landfrauen.myk.de)

## Arbeiten in der Wwinner Straße

Ab Mittwoch, 8. April, führt die Energieversorgung Mittelrhein (evm) als Betriebsführerin der Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein (VWM) Arbeiten an einer Wasserleitung in der Wwinner Straße in Koblenz durch. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Energienetze Mittelrhein (enm), der Netzgesellschaft der evm. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 24. April, andauern. Die Baumaßnahme betrifft den Bereich vor und nach der Wwinner Straße 84. Hier muss die Straßenseite in Fahrtrichtung Güls für die Dauer der Arbeiten gesperrt werden. Das führt zu einer verschwenkten Fahrbahn und möglichen Wartezeiten bei hohem Verkehrsaufkommen. Die Durchfahrt ist aber weiterhin von beiden Seiten möglich. Die evm-Gruppe und ihre Dienstleister entschuldigen sich für die Unannehmlichkeiten und tun alles dafür, dass die Bauarbeiten schnellstmöglich und mit der erforderlichen Sorgfalt abgeschlossen werden. Mit der Maßnahme sichert sie eine weiterhin zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser.

## Neues vom Gölser Wochenmarkt im April

Nachdem ja der erste Freitag im April wegen Karfreitag schon ohne Wochenmarkt auskommen musste, bleiben nur noch drei Wochen. Am 1. Mai muss nämlich schon wieder pausiert werden. Aber in den drei Wochen gibt es auch wieder einige Highlights, z.B. kommt am 10. April wieder unser Hunsrücker Gewürzexperte und am 17.04. freuen wir uns auf den Förderverein der Kita St. Servatius, dessen Mitglieder einen Kuchenverkauf organisiert haben, um Projekte der Kita zu fördern. Sodann weisen wir noch einmal darauf hin, dass ab April der Markt immer bis 18.30 Uhr dauert. Und auf unsere neuesten Errungenschaften wollen wir noch einmal aufmerksam machen: Produkte der internationalen Küche haben

wir akquiriert, um das Gölser Publikum zufriedenzustellen: einmal unterstützt uns seit letztem Monat Vineta Laudupe, die aus Lettland stammt, mit ihrem neuen Foodtruck, mit dem sie frische Pfannkuchen zubereitet, zum anderen gibt es Südtiroler Spezialitäten, vor allem Knödel in allen Variationen, in einem neuen Stand des Restaurants Lagrein. Immer wieder etwas Neues, immer wieder ein bisschen Abwechslung, aber „immer nur das Beste für unsere Kundinnen und Kunden“, das bleibt unser Motto auch in diesem Jahr. In diesem Sinne grüßt einmal mehr ganz herzlich

*Ihr und euer Wochenmarktteam*

## „Grünzeugs“ der Koblenzer Grünen

Klimaschutz und Demokratie beim Live-Podcast in Güls



Das Weingut Lunnebach wurde erneut zum Treffpunkt für Austausch und Diskussion: Zum dritten Mal fand hier der Live-Podcast „Grünzeugs“ der Koblenzer Grünen statt. Das Format hat sich inzwischen in Güls etabliert und zieht regelmäßig Besucherinnen und Besucher aus dem Stadtteil und darüber hinaus an. Nach Toni Hofreiter und dem Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Lars Hennemann, waren diesmal Katharina Dröge und Katrin Eder zu Gast. Gemeinsam mit Carl-Bernhard von Heusinger sprachen sie zunächst miteinander über aktuelle Themen rund um Klimaschutz, Energie und Demokratie, bevor auch das Publikum einbezogen wurde. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder eigene Einschätzungen einzubringen. In der Diskussion wurde deutlich, wie eng Klimaschutz und Energiepolitik mit Fragen von Sicherheit und Unabhängigkeit zusammenhängen. Gleichzeitig ging es auch um konkrete Entwicklungen in Rheinland-Pfalz – etwa Förderprogramme für Kommunen oder den Ausbau der

Windenergie. Ein weiterer Schwerpunkt war die Frage, wie Demokratie vor Ort gestärkt werden kann und welche Rolle dabei das Engagement der Bürgerinnen und Bürger spielt. Christopher Bündgen, Kreisvorsitzender der Koblenzer Grünen, zog ein positives Fazit: „Ich freue mich sehr, dass nach Toni Hofreiter und Lars Hennemann dieses Mal Katharina Dröge und Katrin Eder unserer Einladung nach Güls gefolgt sind. Es freut mich besonders, solche Gäste hier im Stadtteil begrüßen zu können. Gleichzeitig zeigt die gute Resonanz, dass viele Menschen Lust auf Austausch haben. Mir ist wichtig, dass das auf Augenhöhe passiert – ganz unkompliziert, in entspannter Atmosphäre. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein kommt man schnell ins Gespräch, auch mit einer Bundestagsfraktionsvorsitzenden. Genau das wollen wir weiterführen – und ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe.“ Wer diesmal nicht dabei sein konnte, kann den Podcast auch im Nachhinein hören – überall dort, wo es Podcasts gibt.

**ABFALL IN GÜLS**

<b>Altpapier</b>	30.04. / 21.05.
<b>Gelber Sack</b>	21.04. / 12.05.
<b>Grünschnitt</b>	
<b>Güls 1</b> (Nord, einschl. Am Mühlbach)	17.04. / 22.05.
<b>Güls 2</b> (Süd, einschl. Bisholder)	16.04. / 21.05.

**Gemeindebüro in der „alten Schule“**  
Gulisastraße 4 - 56072 Koblenz  
Telefon: 0261 / 4 22 41  
  
Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann  
Mobil: 0175 - 56 60 165  
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de  
  
Öffnungszeiten Sekretariat Andrea Mehlbreuer  
Montag bis Donnerstag: 12 - 14 Uhr  
  
Sprechstunde Ortsvorsteher  
Montag: 16 - 17 Uhr  
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

**IMPRESSUM:**  
Herausgeberin: Mareike Lang,  
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;  
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;  
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung  
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls  
und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen  
dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die  
Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine  
Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 2 ab  
Januar 2026. Gezeichnete Artikel geben nicht die  
Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den  
Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten  
Sie Ihre Zeitung mit.  
**Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.**